



Nachtwächter Der Münzbacher Josef Langthaler vermittelt als Nachtwächter die Geschichte seines Heimatortes. Seite 16 / Foto: gm



Jubiläum Die Frauenberatung Perg feiert am 29. September ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Veranstaltungsabend im Donausaal Mauthausen. Zu Gast ist Barbara Blaha mit ihrem Politikabett „Funkenschwestern“. Seite 25 / Foto: Jana Hofmann

Ex-Bürgermeister nimmt Stellung

Ein Landesrechnungshof-Bericht und die daraus resultierenden Ermittlungen beschäftigen Baumgartenberg seit Monaten. Nun stellte sich Ex-Bürgermeister Erwin Kastner im Gemeinderat den Fragen zu nicht eingehobenen Aufschließungsbeiträgen und zum Marktstadl. Dabei verwies er auch auf die damalige Arbeitsbelastung am Gemeindeamt. Seite 15

Tips Reisen
Foto: RPB
ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.649,-**
RUNDREISE MAROKKO
12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.899,-**
DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

SINGLES

Glücks-Treffer: Wieder echte Begegnungen statt endloses Swipen

BEZIRK. Tinder-Burnout oder einfach Lust, wieder neue Menschen unkompliziert im echten Leben kennenzulernen? Genau hier setzt das Projekt „Glücks-Treffer“ an. Die Initiative will Singles aus dem Raum Linz und Mühlviertel bei gemeinsamen Aktivitäten zusammenbringen – mit viel Herz und der Hoffnung auf den einen oder anderen Glückstreffer.

von MICHAELA MAURER



Die Initiatoren des Projekts „Glücks-Treffer“

Foto: privat

Das erste „Glücks-Treffer“-Treffen fand im Juni 2025 am Pleschinger See statt. Gemeinsam lachen, plaudern und eine schöne Zeit verbringen – aus einer Idee wurde erstmals gelebte Realität. „Menschen sollen sich wieder persönlich begegnen können. Denn obwohl Dating-Apps und soziale Medien unzählige Möglichkeiten bieten, Kontakte zu knüpfen, bleibt die tatsächliche Begegnung dabei oft auf der Strecke“, sagen die Initiatoren Judith Stellnberger, Karin Denkmaier, Christopher Geretschläger und Andreas Müller. „Ich kenne das Single-Sein selbst sehr gut und habe auch längere Single-Phasen erlebt. Gerade in dieser Zeit hätte ich mir öfter eine Möglichkeit gewünscht, unkompliziert Menschen kennenzulernen“, erzählt Stellnberger. Gleichzeitig habe sie schon immer Freude daran gehabt, Menschen zusammenzubringen und zu „verkuppeln“.

Gemeinsam erleben statt Profile bewerten

„Glücks-Treffer“ versteht sich dabei bewusst nicht als klassische Dating-Plattform. Hier werden keine Profile nach Fotos und kurzen Beschreibungen bewertet. Stattdessen trifft man sich

bei einer gemeinsamen Aktivität – und lässt ganz natürlich entstehen, was entstehen möchte. Ob beim Wandern, Kochen, Beachvolleyball, bei einem Spiele- und Quizabend, Punschen oder Speeddating: Im Mittelpunkt stehen echte Begegnungen, gute Gespräche und eine entspannte Atmosphäre. „Man kommt zusammen, weil man etwas erlebt, ausprobiert, lacht oder einfach eine schöne Zeit miteinander verbringt“, beschreibt Stellnberger das Konzept. Und so geht es auch nicht ausschließlich darum, den zukünftigen Lebenspartner zu finden. Natürlich darf aus einer Begegnung Liebe entstehen – „das wäre natürlich ein wunderschöner Glückstreffer.“ Genauso wertvoll seien aber neue Freundschaften, Bekanntschaften oder einfach ein lustiger Abend mit netten Menschen.

Vier Freunde mit einer gemeinsamen Vision

Hinter „Glücks-Treffer“ steht ein vierköpfiges Team, das seine unterschiedlichen Talente und Erfahrungen einbringt. Judith Stellnberger ist Gründerin, Moderatorin und selbsternannte „Verkupplerin“. Mit ihrem Ge-

spür für Menschen sorgt sie für eine herzliche und lockere Atmosphäre und ist ständig auf der Suche nach neuen Ideen für Veranstaltungen. An ihrer Seite steht Karin Denkmaier, Mental- und Glückstrainerin, Naturmensch und Netzwerkerin, unterstützt bei der organisatorischen und kreativen Arbeit und kümmert sich um die grafische Gestaltung, Werbung und Planung. Die beiden Lebensgefährten der beiden Frauen, Christopher Geretschläger und Andi Müller, unterstützen bei den Veranstaltungen vor Ort. Müller ist zudem Bewusstseins-Coach und kreativer Kopf im Hintergrund. Als Visionär bringt auch er zahlreiche Ideen in das Projekt ein.

Wissen einbinden

Was alle vier verbindet, ist das Interesse an Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit. Dieses Wissen soll auch in einige Veranstaltungen einfließen. Workshops und Impulse zu Themen wie Kommunikation, Selbstvertrauen, Achtsamkeit und Beziehungen sollen Menschen dabei unterstützen, nicht nur andere, sondern auch sich selbst besser kennenzulernen.

Vielseitiges Programm

Die abwechslungsreichen Veranstaltungen finden vor allem im Raum Linz und im Mühlviertel statt. Demnächst stehen unter anderem Wanderungen, Speeddatings, Tanzveranstaltungen sowie Workshops auf dem Programm. Ob aus den Begegnungen tatsächlich die große Liebe wird? „Bei einigen Teilnehmern hat es bereits gefunkt“, freut sich das Team. „Unser schönster Moment war unser allererstes Glückstreffer-Treffen“, erzählt Judith Stellnberger. „Da wurde die Idee zum ersten Mal wirklich lebendig.“ Besonders berührend sind die kleinen Momente, die bei jeder Veranstaltung entstehen. „Wenn zwei Menschen sofort miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam lachen, sich wohlfühlen.“ Mehr als 160 Menschen sind bereits in der „Glücks-Treffer“-WhatsApp-Gruppe dabei. Dort werden nicht nur die kommenden Veranstaltungen angekündigt. Mitglieder können sich auch selbst austauschen und Ideen für gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge oder Treffen einbringen. Das Ziel des Teams ist dabei nicht, die nächste große Dating-Plattform aufzubauen. Vielmehr soll ein Ort entstehen, an dem Menschen aus der Region wieder häufiger den Mut und die Gelegenheit finden, aufeinander zuzugehen.

Anmeldung

Nächster Termin: Wanderung am 25. September, Treffpunkt: 15.30 Uhr GH Dinghofer in Wartberg/Aist; Kontakt: Instagram (gluecks_treffer_), Facebook; Mail: gluecks-treffer@gmx.at; die meisten Treffen sind kostenlos; bei einzelnen Veranstaltungen, etwa einem Kochkurs, fällt ein Teilnahmebeitrag an. ■

INVENTUR- SCHLUSSVERKAUF

23.- 28. SEPTEMBER 2026

%

BIS
ZU

-50%

**EINZEL & RESTSTÜCKE
MÜSSEN RAUS!**

**RADBEKLEIDUNG
FREIZEITBEKLEIDUNG
E-BIKES
FAHRRÄDER
UND VIELES MEHR!**

z.B. BULLS Sharptail 29"

MTB, 24 Gang,
100 mm Federweg,
Scheibenbremse
Alurahmen

**statt € 749,95
nur € 375,-**



%

z.B. FLYER G1 Goroc 29"

E-Bike vollgefedert, 700 Wh Akku
+ 535 Wh Zusatzakku
Motor: Pinion MGU
Carbonrahmen
203 mm Scheibenbremse

**statt € 9.749,-
nur € 5.999,-**



**insgesamt
1235 Wh**

**Sport
MAYR**

www.sportmayr.at

**BESTE BERATUNG
BESTER SERVICE
BESTER PREIS**

Hier bist du richtig!

4311 Schwertberg
Aisttalstraße 12a
Tel. 0 72 62/61 303
info@sportmayr.at

MIT WERKSTATT

Nur solange der Vorrat reicht! Stappreise sind die vom Hersteller empfohlenen Verkaufspreise! Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar!

SOZIALISTISCHE JUGEND

Schulkalender mit Botschaft

PERG. Mit einer Schulkalender-Verteilaktion vor Schulen in Perg machte die Sozialistische Jugend (SJ) Perg auf ihren Herbstschwerpunkt „Geld für Menschen statt für Kriege!“ aufmerksam. Im Zentrum steht dabei die Forderung nach weniger militärischem Einfluss im Schulalltag.

Die kostenlosen Kalender sollen Schüler bei der Organisation ihres Schulalltags unterstützen und gleichzeitig zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen anregen. Die SJ kritisiert eine aus ihrer Sicht „zunehmende Militarisierung des Bildungssystems“. Vorsitzender Dominic Floh fordert Unterricht, „der friedliche Konfliktlösungen, Diplomatie, internationale Zusammenarbeit und die österreichische Neutralität vermittelt“. Vorstandsmitglied Jana Wagner spricht sich dafür aus, dass Themen wie Demokratie und Neutralität von ausgebildeten Pädagogen behandelt werden. ■



Die Sozialistische Jugend Perg verteilte Kalender vor Schulen in Perg. Foto: SJ ÖÖ



(V. l.) Herbert Greisberger (Geschäftsführer Energie-, Umweltagentur NÖ), Stephan Heidler (Leitung Energiegemeinschaften der Koordinationsstelle), Christine Öhlinger (ÖÖ Energiesparverband), Rolf Salomon und Gerd Liebig (Vorstand EEG Enns) und Stephan Pernkopf, NÖ Landeshauptfrau-Stellvertreter

Foto: EEG Enns/Riedmark

ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT

Best Practice Award

ENNS/RIEDMARK. Die Erneuerbare Energiegemeinschaft EEG Enns wurde in Sankt Pölten mit dem österreichweiten Best Practice Award der staatlichen Koordinationsstelle für Erneuerbare Energiegemeinschaften ausgezeichnet. In die Anerkennung flossen technologische, energiewirtschaftliche und soziale Projekte ein.

Für die Region Riedmark ist die Auszeichnung von Bedeutung, da die EEG Enns mit ihrem Zweigverein EEG Riedmark mittlerweile 550 Einspeiser und 750 reine Konsumenten umfasst.

Sondertarife für netzdienliches Einspeisen

Die Energiegemeinschaft setzt unter anderem auf Tarife für netzdienliches Einspeisen: Wer Strom aus einem Speicher am Abend ein-

speist und den Speicher am Vormittag zeitlich gestreckt lädt, erhält einen Sondertarif. Die Marge beträgt im Winterhalbjahr null Cent und im Sommerhalbjahr 0,8 Cent pro Kilowattstunde. Zusätzlich zu der Beitrittsgebühr gibt es laut EEG keine Fixkosten beim Strombezug.

Zahlreiche Initiativen

Mit Schulungen für PV-Einspeiser, der bereits umgesetzten Agri-PV-Bürgerbeteiligung „Solarfarm Schäferhof“ und einer geplanten Webapp will die EEG Enns/Riedmark die regionale Nutzung von Ökostrom weiter ausbauen. Eine weitere Bürgerbeteiligung mit Photovoltaik und Speicher soll noch heuer starten. Beratung bei Veranstaltungen, Sprechstunden und Hausbesuchen soll zudem unterschiedliche Bevölkerungsgruppen erreichen. ■

TOURISMUS

Digitaler Reisebegleiter

MÜHLVIERTEL. Der Tourismusverband Mühlviertel erweitert sein Angebot um ein KI-gestütztes Service: Freeda macht die Urlaubsplanung einfacher, persönlicher und aktueller.

Das Gästebetreuungstool liefert Empfehlungen für Ausflüge, Aktivitäten, Veranstaltungen und individuelle Tagespläne und stimmt diese auf individuelle Interessen, Standort, Wetter und aktuelle Öffnungszeiten ab. Gäste müssen sich nicht mehr durch zahlreiche Informationsquellen klicken, sondern erhalten unkompliziert und persönlich Inspiration in Echtzeit. „Das Mühlviertel steht für echte Naturerlebnisse, regionale Qualität und Gastgeberinnen und Gastgeber mit Persönlichkeit. Mit Freeda machen wir diese Stärken digital erlebbar. Gäste bekommen schneller die passenden Tipps – und regionale Betriebe, Ausflugsziele und Veranstaltungen gewinnen zusätzliche Sichtbarkeit“, informiert der Tourismusverband Mühlviertel. Gastgeber können den Service einfach in Websites, Buchungsbestätigungen, Gästemappen, Newsletter oder Social Media integrieren und ihren Gästen damit zusätzliche Orientierung bieten. ■

Freeda ist unter **freeda.muehlviertel.at** und über die Mühlviertel-App verfügbar.



Ihre Treue wird belohnt!



TRACHTENMODE
SCHMID

Stadtplatz 15 - Rohrbach • Markt 18 - Unterweißenbach

Beim Einkauf ab 100 € erhalten Sie einen **25€ Gutschein** für Ihren NÄCHSTEN Einkauf

Als Dankeschön für Ihren Einkauf im September schenken wir Ihnen einen



SIEDLUNGSFEST

Begegnung und Austausch stehen im Mittelpunkt

SCHWERTBERG. Die Volkshilfe OÖ lädt mit ihrem Projekt „Wohnen im Dialog“ auch heuer wieder zum Siedlungsfest in Schwertberg ein. Gefeierte wird am Freitag, 2. Oktober, ab 16 Uhr in der Hochreithstraße 13.

Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und das Zusammenleben in der Gemeinde. Bewohner können miteinander ins Gespräch kommen und Ideen einbringen, wie die Lebensqualität in Schwertberg erhalten und weiter verbessert werden kann.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es einiges zu entdecken. Rettung und Feuerwehr sind mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort. Geschulte Einsatzkräfte zeigen, was



Bürgermeister Max Oberleitner (l.) wird ebenfalls an dem Siedlungsfest teilnehmen. Foto: Marktgemeinde Schwertberg

junge Menschen in Gefahrensituationen tun können und wie sie anderen helfen können.

Die Zukunftsakademie SPES begleitet und moderiert die Gespräche. Bürgermeister Max Oberleitner (ÖVP) nimmt ebenfalls teil, sodass Anliegen und Perspektiven direkt angesprochen werden können.

Gutes Miteinander in der Gemeinde

Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Die Kinderfreunde stellen eine Hüpfburg zur Verfügung. Das Schwertberger Jugendzentrum richtet eine Chill-Out-Area ein. Beim WiD-Mobil gibt es Schokopalatschinken.

Einladungen sind alle Bewohner von Schwertberg, die sich für ein gutes Miteinander in der Gemeinde einsetzen möchten. ■

MEDAILLE

Rettungskräfte ausgezeichnet

BEZIRK. Zwölf Mitarbeiter des Rettungswesens aus dem Bezirk Perg wurden im Linzer Landhaus mit der OÖ Rettungsdienstmedaille für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung im Bezirk erhielt Johann Puchner. Er wurde für 50 Jahre im Rettungsdienst mit der Rettungsdienstmedaille in Gold geehrt.

Für 40 Jahre Einsatz erhielten Ernst Kerschbaummayr, Joachim E. W. Mach und Friedrich Steindl die Medaille in Silber.

Mit der Rettungsdienstmedaille in Bronze für 25 Jahre wurden Ingrid Aigner, Waltraud Aigner, Maria Bauernfeind, Silvia Kieselgruber, Gerald Kastner, Eugen König, Thomas Leonhartsberger und Angela Offenthaler ausgezeichnet. ■

AB SOFORT MIT EIGENER
OUTLET-ABTEILUNG

EGGER
TRACHTEN

Dirndl
ab 99,95

Dirndlbluse
ab 19,95

Lederhose
ab 99,95

Hemd ab
29,95

Jetzt schon:
Urfix-Outfit
sichern

Egger Trachten in der Lederfabrik, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17
Uhr, Tel: 0732 - 25 35 22, www.egger-trachten.at



Bei der Wahl mit dabei (v. l.): Harald Kern, Helmut Gaisberger, Franz Handlgruber, Theresia Thauerböck, Luzia Kern und Erich Wahl.

Foto: SPÖ

SPÖ Personeller Wechsel

RECHBERG. Bei der Jahreshauptversammlung der Rechberger SPÖ stand abgesehen von einem Rückblick auf das vergangene Jahr auch eine personelle Änderung auf dem Programm. Theresia Thauerböck übernimmt künftig die Funktion der Hauptkassierin.

Die Sozialdemokratin folgt auf Franz Handlgruber, der die Auf-

gabe mehrere Jahre ausgeübt hatte. Vorsitzende Luzia Kern bedankte sich bei ihm für seine bisherige Arbeit.

Im Anschluss sprach Erich Wahl über aktuelle politische Themen in Oberösterreich.

Dabei ging es laut der Partei unter anderem um die ärztliche Versorgung und die finanzielle Situation der Gemeinden. ■

WIRTSCHAFT

Maschinenbauer baut Fertigung in Serbien

SCHWERTBERG. Das Perger Unternehmen Engel erweitert sein internationales Produktionsnetzwerk und errichtet im serbischen Kikinda einen neuen Standort. Dort sollen künftig mechanisch bearbeitete Komponenten gefertigt werden.



Peter Jungwirth soll die Leitung in Serbien übernehmen.

Foto: Engel

150 Mitarbeiter

Im ersten Schritt entstehen auf rund 13.000 Quadratmetern neue Produktionskapazitäten. Innerhalb der ersten drei Jahre sollen etwa 150 Mitarbeiter beschäftigt werden. Mit dem zusätzlichen Werk will Engel seine europäischen Lieferketten breiter aufstellen, Transportwege verkürzen und Abhängigkeiten von Lieferungen aus Asien reduzieren.

Gleichzeitig sollen die österreichischen Standorte zusätzliche Kapazitäten für komplexe und kundenspezifische Systemlösungen erhalten.

Die Leitung von Engel Serbien übernimmt Peter Jungwirth, der auch für den kaufmännischen Bereich des tschechischen Standortes Kaplice verantwortlich ist. ■

www.donauregion.at/wandern-verbindet

FÜR DICH ENTDECKT

DONAUREGION
OBERÖSTERREICH

**LOSWANDERN
UND
GEWINNEN!**

5.9. bis 26.10.2026



Wandern verbindet.

Entdecke Natur- und Kulturschätze, knüpfe neue Freundschaften und genieße regionale Jausen. 16 Gemeinden sind von 5.9. bis 26.10.2026 dabei.

Wanderevents in der Umgebung:

○ Naarn: So, 11.10.2026 ○ Schwertberg: So, 18.10.2026 ○ Kronstorf: Mo, 26.10.2026



© Kuschelart (Bildverlängerung durch KI)

ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

„Verbindlichkeit ist Um und Auf“

LINZ/OÖ. Mit der Nuklearmedizinikerin Silke Haim, tätig als Fachärztin im Ordensklinikum Linz bei den Barmherzigen Schwestern, steht erstmals eine Frau an der Spitze der Ärztekammer für Oberösterreich. Mit Tips spricht sie über eine mögliche Patientenlenkung, um Notfallambulanzen zu entlasten, über die Situation der Allgemeinmediziner und Prävention im privaten Umfeld.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

Tips: Sie sprechen regelmäßig die Notwendigkeit einer Patientenlenkung an, um die Ambulanzen zu entlasten. Wie könnte diese für einen Patienten aussehen?

Silke Haim: Wenn man ein Problem in einer Zeit hat, in der ein Hausarzt verfügbar ist, dann wird der erste Schritt sein, ihn anzurufen. Der sagt entweder: „Ja, kommen Sie vorbei“, oder er gibt einen telefonischen Ratschlag, weil das Problem vielleicht nicht arztspflichtig ist. Außerhalb dieser Uhrzeit, sofern es kein Notfall ist, ruft man 1450 und wird beraten. Das Wichtige bei dieser 1450-Empfehlung wäre für uns, dass die Patienten das dann einhalten. Die Verbindlichkeit ist das Um und Auf.

Apropos Hausarzt: Aktuell sind 26 Hausarztstellen in Oberösterreich unbesetzt. Wie schafft man es, offene Kassenarztstellen nachzubetzen?

Es wird notwendig sein, Kassenverträge und die Honorargestaltung neu zu denken. Ein Beispiel: Man muss als Kassenarzt in der Allgemeinmedizin, wenn man einen gewissen Patientenstand betreuen will, möglichst schnell arbeiten und hat zum Teil nur eine kurze Zeit für Patienten zur Verfügung. Das ist für viele Kolleginnen und Kollegen unbefriedigend, weil es Teil einer gu-



Silke Haim ist neue Präsidentin der Ärztekammer für OÖ.

Foto: AKOÖ

ten medizinischen Betreuung ist, Raum für ein Gespräch zu geben. Das ist in der Kassenleistung nicht abgebildet. Wir leben auch in einer Zeit, in der alle berufstätigen Menschen, nicht nur die Mediziner, flexibler bleiben wollen. Das ist ebenfalls einer der Gründe, warum man sich mit 30 nicht auf einen Kassenvertrag einlässt. Ein weiteres Thema bei den Kassenstellen: Die Medizin ist zu 50 Prozent weiblich, es gibt keine Karenzregelung. Wenn man schwanger wird und in Karenz geht, hat man kein Einkommen und muss sich selbst jemanden suchen, der die Arbeit weiterführt.

Sind daher Primärversorgungseinheiten für junge Mediziner attraktiver?

Die PVEs bilden das ab, was Ärzte in den ersten Jahren gewohnt sind. Man ist in einem Angestelltenverhältnis und hat einen Dienstgeber, der sich strukturell um alles kümmert. Man erbringt medizinische Leistung, aber die wirtschaftliche Verantwortung und das Risiko hat man dort nicht.

Wahlärzte werden oft in Zusammenhang mit einer Zweiklassenmedizin gebracht. Wie stehen Sie zu diesem Vorwurf?

Es werden ungefähr 80 Prozent des Satzes refundiert, den ein Kassenarzt für dieselbe Leistung erhält. Das finde ich mittlerweile überholt. Früher hat die Gesundheitskasse mit bürokratischem Aufwand für die Einreichung dieser Rechnungen argumentiert. Mittlerweile ist das automatisiert. Es wäre also an der Zeit, 100 Prozent zu refundieren. Und ja, ein Wahlarzt ist ein Arzt, der das Honorar seiner Leistung selber bestimmen kann und auch soll, weil er wirtschaftlich denken muss.

Wie kann man lange Wartezeiten bei OPs umgehen?

Wenn man eine geplante Operation hat und man dort, wo man sich operieren lassen möchte, eine subjektiv zu lange Wartezeit hat, hat man die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren. Es gibt Häuser, die vielleicht ein nicht so breites Spektrum haben, aber diese Leistung mit einer sehr hohen Qualität anbieten. Dann wird man schneller versorgt.

Sie setzen sehr stark auf Prävention. Welche Empfehlung gibt es von Ihrer Seite?

Wir haben eine hohe Lebenserwartung, aber die Anzahl an gesunden Lebensjahren im EU-Schnitt ist bei uns niedriger als in den Nachbarländern. Das sollte uns zu denken geben. Wir wissen alle: Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung führen zu psychischem und physischem Wohlbefinden und damit zur Gesundheit. Man müsste den Patienten ein Angebot zur Verfügung stellen, damit sie diese Dinge in ihrem persönlichen Umfeld ändern können. Fast jeder hat ein Handy und es gibt schon ziemlich coole Apps. ■



Ministrantenausflug 40 Ministranten aus zehn Pfarrgemeinden der Pfarre Perg machten sich gemeinsam mit ihren Begleitpersonen auf den Weg nach Assisi. Anlass war das Jubiläumsjahr zum 800. Todestag von Franz von Assisi. In Assisi standen eine spirituelle Stadtführung und eine Führung durch die Basilika San Francesco auf dem Programm.

Foto: Pfarre Perg

KLIMAPASS OÖ

Klimawandel lokal sichtbar gemacht

OÖ. Wie haben sich Temperatur, Niederschlag und Sonnenstunden in der eigenen Gemeinde verändert? Der neue Klimapass OÖ stellt hochaufgelöste Klimadaten für ganz Oberösterreich übersichtlich dar. Auch Entwicklungen für die kommenden Jahrzehnte können abgerufen werden.

Die Daten reichen laut Land Oberösterreich bis ins Jahr 1961 zurück. Nutzer können für jeden ausgewählten Ort – von Arbing bis Zwettl an der Rodl – Informationen zu Temperatur, Niederschlag und Sonnenstrahlung abrufen. Die räumliche Auflösung beträgt 1 mal 1 Kilometer, die Daten sollen laufend aktualisiert werden.

„Klimawandel findet nicht irgendwo statt“

„Der Klimawandel findet nicht irgendwo statt – er findet bei uns statt. Mit dem Klimapass können sich Gemeinden und Privatpersonen selbst ein detailliertes Bild machen, wie sich das Klima direkt vor ihrer Haustür verändert hat und weiter verändern wird. Denn Klimaschutz fängt beim Wissen an“, sagt Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Die Grünen).

Berichte für den eigenen Ort

Die Klimadaten werden in Grafiken und Tabellen aufbereitet. Zusätzlich kann für den jeweils ausgewählten Ort ein individueller Klimabericht heruntergeladen werden. Das Angebot richtet sich unter anderem an Gemeinden, Schulen, Ortsplaner und Landwirte.

Datengrundlage ist der österreichische Klimadatensatz SPAR-TACUS, der von GeoSphere Austria entwickelt und über deren Data Hub bereitgestellt wird. Neue Datensätze von GeoSphere Austria sollen künftig automatisch in den Klimapass übernommen werden.

„Gute Entscheidungen brauchen gute Daten“

Kaineder betont die Bedeutung lokaler Daten für Entscheidungen in Gemeinden, Landwirtschaft und Lebensräumen: „Gute Entscheidungen brauchen gute Daten. Der Klimapass macht diese Daten für alle zugänglich und verständlich.“

Der **Klimapass OÖ** ist über die interaktive Webanwendung für Klima- und Luftgütedaten in Oberösterreich CLAIRISA sowie direkt unter www.doris.at/url/klimapass verfügbar.



Foto: Foto: Katarinadoki/stock.adobe.com

Über den Klimapass können Nutzer Klimadaten für ihre Gemeinde grafisch abrufen.



bayer/sub. Entgeltliche Einschaltung



KINDER RECHTE SCHULE OÖ

Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Kinderrechte sind die Basis für eine bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wir begleiten Bildungseinrichtungen dabei, Kinderrechte aktiv umzusetzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern – **sichtbar, wirksam und lebendig.**

Die Auszeichnung „Kinderrechte Schule OÖ“ würdigt das kontinuierliche Engagement für eine kinderrechtsbasierte Schulkultur.

in Kooperation mit

 **Bildungsdirektion**
Oberösterreich



GESUNDHEITZENTRUM PEBIOS

Platz für weitere Fachärzte

PERG. ÖVP-Klubobfrau Margit Angerlehner und ÖVP-Bezirksparteiobmann Anton Froschauer besuchten das Pebios Perg und informierten sich über Möglichkeiten, die medizinische Versorgung im Bezirk weiter auszubauen.

Das Pebios Perg in der Fadingerstraße 3 wurde im Sommer 2025 eröffnet. Das Gesundheits- und Primärversorgungszentrum vereint medizinische Grundversorgung, Fachärzte, Therapieangebote und eine tageschirurgische Einheit unter einem Dach. Im Gespräch der ÖVP-Politiker mit Michael Arvanitakis von Pebios ging es um Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung und darum, medizinische Leistungen verstärkt wohnortnah anzubieten.



ÖVP-Klubobfrau Margit Angerlehner, Michael Arvanitakis von Pebios und ÖVP-Bezirksparteiobmann Anton Froschauer
Foto: ÖÖVP Bezirk Perg

Operationsräumlichkeiten

Am Standort in Perg stehen Operationsräumlichkeiten sowie Kapazitäten für weitere Fachärzte zur Verfügung. Darin sieht man Potenzial, das medizinische Angebot im Bezirk auszubauen und die fachärztliche Versorgung zu verbessern.

Neue Wege beim Thema Gesundheitsversorgung

„Wir müssen gerade beim Thema Gesundheitsversorgung neue Wege denken und vorhandene Möglichkeiten nutzen. Wenn es in Perg bereits die entsprechende Infrastruktur gibt und noch Kapazitäten für Fachärzte vorhanden sind, sollten wir dieses Potenzial auch nutzen. Das kann ein wichtiger Baustein sein, um die fachärztliche Versorgung im Bezirk weiter zu verbessern“, betont ÖVP-Bezirksparteiobmann Anton Froschauer beim Gespräch vor Ort. Der Besuch bei Pebios Perg zeigte, dass vorhandene Infrastruktur und zusätzliche medizinische Angebote dazu beitragen können, die Gesundheitsversorgung in der Region langfristig zu stärken. ■

DURCHFHRVERBOT

SPÖ-Antrag

BAD KREUZEN. Die SPÖ Bad Kreuzen beantragt ein Durchfahrverbot für die Siedlungs- und Wanderstraße in Neuaigen. Der Anrainerverkehr soll davon ausgenommen bleiben. Laut Aussendung wird der Antrag am 29. September im Gemeinderat behandelt. Die Partei begründet die Forderung mit der Sicherheit von Anrainern, Kindern, Wandernden, Fußgängern und Radfahrern. Auf der Straße gebe es unter anderem enge Stellen, Kurven, Kreuzungen, Ausfahrten und eine Kuppe. SPÖ-Gemeinderätin Sieglinde Luger sieht keinen relevanten Zeitgewinn durch den Durchzugsverkehr auf der kurvenreichen Strecke. Mit einer Online-Petition wird die Forderung begleitet. Zudem beantragte Luger eine Bürger:innen-Stunde vor Gemeinderatssitzungen. Auch dieser Antrag soll am 29. September behandelt werden. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT



Bergtour Die Naturfreunde Mauthausen unternahmen eine viertägige Bergtour im Rax- und Schneeberggebiet. Die Gruppe war dabei auf mehreren Steigen unterwegs und erreichte auch den Hochschneeberg. Die viertägige Tour verlief bei günstigen Wetterbedingungen und ohne Zwischenfälle. Die Freude auf die nächste Tour ist groß.

Foto: Naturfreunde Mauthausen



Gemeinsames Danke Mehr als 2.000 Besucher feierten gemeinsam das Landes-Erntedankfest in und vor dem Linzer Mariendom auf Einladung von Landwirtschaftskammer OÖ, OÖ Bäuerinnenorganisation und Dompfarre. Das Fest stand gerade in einem von Trockenheit geprägten Jahr im Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte, der Wertschätzung für die Arbeit der bäuerlichen Familien und des Miteinanders. Nach der Messe wartete ein Schmankerlmarkt. Mehr unter tips.at/735628. Foto: LK OÖ

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Hoch hinaus mit Zukunft

OÖ. Dachdecker und Spengler: Handwerk, Hightech und Karriere mit Weitblick

Arbeiten, wo andere nur hinaufblicken. Mit den Händen etwas schaffen, modernste Technik nutzen und dabei einen Beruf mit Zukunft erlernen: Dachdecker und Spengler verbinden echtes Handwerk mit Digitalisierung, Energiekompetenz und innovativen Technologien. Ein Job für Menschen, die gerne draußen sind, Abwechslung suchen und nicht nur am Schreibtisch sitzen möchten. Dafür braucht es keine Muskelpotrze, dafür braucht es Köpfchen, Geschick und Interesse.

Draußen statt Dauerschreibtisch

Frische Luft, spannende Perspektiven und täglich neue Aufgaben: Dachdecker und Spengler arbeiten dort, wo Gebäude entstehen, saniert und fit für die Zukunft gemacht werden. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Ziegel und Blech. Moderne Fachkräfte sind gefragte Profis rund ums Gebäude und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei Neubau, Sanierung und energetischer Modernisierung.



Arbeiten, wo andere hinaufblicken – Dachdecker und Spengler sind Fachkräfte mit Zukunft.

Sicherer Arbeitsplatz ganz in der Nähe

Die Aussichten sind ausgezeichnet: Fachkräfte werden dringend gebraucht und finden in den zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben Oberösterreichs attraktive Arbeitsplätze. Das bedeutet kurze Arbeitswege und wenig Stau. Und während künstliche Intelligenz viele Tätigkeiten verändert, bleibt eines unverzichtbar: handwerkliches Können vor Ort.

Handwerk 4.0: Drohne statt Maßband

Tradition und Hightech: Digitale Messgeräte, computergesteuerte Maschinen und moderne Planungstools gehören zum Berufsalltag.



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Fotos: WKOÖ

Selbst Drohnen sind im Einsatz – etwa für Vermessungen, Angebotslegung oder die schnelle Schadenserkennung. Auch beim Thema Arbeitsbedingungen hat sich viel verändert: Moderne Sicherheitsstandards, innovative Steigsysteme sowie Hebe- und Transporthilfen erleichtern die Arbeit und reduzieren körperliche Belastungen.

Energie-Profis sind gefragt

Eines der größten Zukunftsthemen steckt über unseren Köpfen: Energie. Wärmedämmung an Dach und Fassade, energetische Sanierung und die Integration von Photovoltaikanlagen machen Dachdecker und Spengler zu wichtigen Fachkräften der Energiewende.

Vom Dach zum Wohnraum

Das Berufsbild ist vielseitig und verlangt Wissen aus Bauphysik, Technik, Materialkunde und Design. Dieses Schnittstellenwissen wird besonders bei der Sanierung bestehender Gebäude wertvoll. Dachausbau, Aufstockung oder die Umwandlung eines Ein- in ein Zweifamilienhaus schaffen neuen Wohnraum, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Dachdecker und Spengler sind starke Berufe für ein modernes Morgen – für Menschen, die anpacken, mitdenken und Zukunft bauen wollen. ■ Anzeige

Mehr über Ausbildung, Karriere-chancen & das moderne Berufsbild gibt es am **Stand 24** bei der **Messe Jugend & Beruf 2026 in Wels** von **30. September bis 3. Oktober**
Infos: mach-es-komplett.at/spengler & mach-es-komplett.at/dachdecker



MEHR HAUS FÜRS GELD

Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses

RIED/TRAUNKREIS.

Ein massives Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses: Dafür steht die ETZI-Group mit ihren Marken ETZI und AUSTROHAUS. Möglich macht dies die moderne Vorfertigung von WALLMENT-Ziegelfertigwänden.

Mehr Haus fürs Geld

Die massiven Ziegelwände werden präzise im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle innerhalb kurzer Zeit zum fertigen Haus zusammengesetzt. Der hohe Vorfertigungsgrad verkürzt nicht nur die Bauzeit, sondern sorgt auch für gut planbare Abläufe und eine hohe Kostensicherheit.



Leistbares Wohnen dank moderner, effizienter Vorfertigung.

Vorteile der Ziegelbauweise

Die Vorteile der massiven Ziegelbauweise bleiben dabei erhalten: angenehmes Raumklima, sehr guter Wärme- und Schallschutz sowie Schutz vor sommerlicher Überhitzung.

„Unser Ziel ist leistbares Wohnen ohne Abstriche bei Qualität und Wohn-

komfort“, betont Geschäftsführer KommR Maximilian Etzenberger.



GF KommR Maximilian Etzenberger

GRATIS

Jetzt Katalog bestellen



Ob Architektenhaus, Einfamilienhaus oder leistbares Systemhaus: Die kostenlosen Kataloge von ETZI und AUSTROHAUS zeigen auf 251 Seiten über 80 Hausbeispiele, Grundrisse und Inspirationen.

Jetzt gratis Katalog bestellen und dem Traumhaus näherkommen!

Zur Bestellung

**ETZI-HAUSMESSE**

Hausbau ohne böse Überraschungen: So geht's richtig!

RIED/TRAUNKREIS.

Am 03. Oktober lädt die ETZI-Group von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Hausmesse in Ried im Traunkreis ein.

Bei der Hausmesse erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund ums Bauen und Wohnen. Neben Fachwissen aus erster Hand bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, die weltweit modernste Fertigungsstraße für Ziegelfertigwände live in Aktion zu erleben und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen.



Erleben Sie einen spannenden & interessanten Tag in der ETZI-World.

Wissen schafft Sicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Hausmesse liegt auf dem Thema Wissen. In zahlreichen Fachvorträgen erhalten angehende Baufrauen und Bauherren wertvolle Informationen und praktische Tipps direkt von Experten

aus der Branche. Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von Günther Nussbaum, bekannt aus der TV-Sendung „Pfusch am Bau“. Er zeigt die häufigsten Fehler beim Hausbau auf und gibt wertvolle Hinweise, worauf Bauherren

achten sollten, damit aus dem Traum vom eigenen Haus kein Albtraum wird.

Kulinarisches Highlight

Auch der Genuss kommt bei der Hausmesse nicht zu kurz: Beim Show-Cooking mit Markus Grillenberger entstehen live kulinarische Köstlichkeiten.

Praktische Tipps und die eine oder andere Kostprobe runden das Erlebnis ab.

Mehr Infos zur Hausmesse





Senioren Ausflug Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Naarner Senioren bei ihrem Herbstausflug ins Burgenland. Die Reise führte unter anderem nach Carnuntum. Ein weiterer Programmpunkt war die Hohe Wand mit dem Blick vom Skywalk. Außerdem besuchte die Gruppe die Wallfahrtskirche „Maria auf der Haide“ in Frauenkirchen.

Foto: Senioren Narn

BILDUNG

Psychische Erste Hilfe

PERG. Kathrin Pilz und Anneliese Öllinger-Ebner aus Perg sind für das OÖ Jugendrotkreuz an Schulen unterwegs. In Workshops vermitteln sie Grundlagen der Psychischen Ersten Hilfe.

Dabei geht es um einfache Schritte: hinschauen, zuhören und Hilfe vermitteln. Jugendliche sollen lernen, Veränderungen wahrzunehmen, Gespräche anzubieten und bei Bedarf Erwachsene oder professionelle Hilfe einzubeziehen.

„Wir wollen das Tabu brechen. Psychische Probleme sind nichts, wofür man sich schämen muss. Genauso wenig muss man sich dafür schämen, sich Hilfe zu holen“, sagt Öllinger-Ebner.

Pilz weiß aus ihrer Tätigkeit in der Krisenintervention, wie belastend psychische Ausnahmesituationen sein können: „Bei einer



Kathrin Pilz (l.) und Anneliese Öllinger-Ebner vom JRK
Foto: OÖJRK/BST Perg

körperlichen Verletzung wissen viele, was zu tun ist. Dieses Grundwissen brauchen wir auch für psychische Krisen.“

Auch für Lehrkräfte gibt es seit 2024 eigene Angebote.

Im vergangenen Schuljahr nahmen 948 Pädagogen an 38 Workshops teil.

Anmeldungen für Schulen sind unter jrk@o.roteskreuz.at oder Tel. 0732/76644-198 möglich. ■

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Victoria und Alexander aus Rohrbach
Foto: Victoria und Alexander



Christin aus Perg
Foto: Christin



Peter aus Rohrbach
Foto: Peter Rachinger



David aus Rohrbach
Foto: Strasser D.



Nikolaus aus Kirchdorf
Foto: Nikolaus Oberndorfer



Elisabeth aus Linz-Land
Foto: Sissi

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



MUSIKTHEATER
LINZ

BRASS
IN CONCERT

SO, 4.10.2026, 19.30

CANADIAN BRASS

AMAZING BRASS

MO, 14.12.2026, 19.30

DA BLECHHAUF'N

WIR SAGEN EUCH AN!

MUSIKTHEATER LINZ
LANDESTHEATER-LINZ.AT



NACHNUTZUNG

Spar-Areal könnte Platz für Gynäkologiezentrum bieten

GREIN. Die kommunalpolitische Gruppierung „Die Lotsen Grein“, die seit dem Frühjahr in der Gemeinde aktiv ist, schlägt das ehemalige Spar-Gelände als möglichen Standort für das geplante Gynäkologiezentrum der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) im Bezirk Perg vor.

von MARVIN GUGLER

Auch die Nachbargemeinde Dimbach würde den Vorschlag unterstützen. „Die Marktgemeinde Dimbach hat die von uns übermittelte Resolution beschlossen. Darin wird angeregt, Grein als möglichen Standort für das geplante Gynäkologiezentrum sachlich und ernsthaft zu prüfen“, erklärt Andreas Achleitner von den Lotsen Grein. Als möglichen Standort nennt die Gruppierung das ehemalige Spar-Gelände. Als Vorteile führt sie unter anderem vorhandene Parkmöglichkeiten, die Nähe zum Bahnhof Grein Stadt und die Busanbindung an. Auch auf ihrer Website werben die Lotsen da-



Das ehemalige Spar-Gebäude in Grein könnte für ein Gynäkologiezentrum nachgenutzt werden. Den Vorschlag gibt es schon länger. Fotos: Andreas Achleitner

für, Grein in die Standortprüfung einzubeziehen.

Gemeinde brachte Vorschlag bei Ärztekammer ein

Auch Bürgermeister Rainer Barth (VP) kennt den Vorschlag. „Es wäre großartig wenn es diese Möglichkeit gäbe, dass das Gynäkologiezentrum ins Spar Gebäude kommt“, betont der Ortschef. Nach seinen Angaben brachte die Gemeinde Grein bereits vor mehr als einem Jahr einen entsprechenden Vorschlag bei der Ärztekammer ein.

Gruppierung kandidiert bei nächster Gemeinderatswahl

Eine Entscheidung über den Standort steht noch aus. „Uns geht es nicht darum, eine endgültige Standortentscheidung der ÖGK vorwegzunehmen. Ziel ist lediglich, dass Grein im Rahmen der Prüfung nicht übersehen wird“, sagt Achleitner. Die ÖGK beschäftigt sich derzeit mit der Planung und Standortsuche. Die Lotsen Grein haben zudem angekündigt, bei der Gemeinderatswahl 2027 kandidieren zu wollen. ■

TIPP VOM PROFI

von
Lukas Scharinger,
Maschinenring

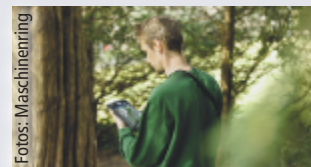


Jetzt Bäume genau anschauen

Hat der trockene Sommer auch an Ihren Bäumen Spuren hinterlassen? Nicht jeder Schaden ist sofort sichtbar. Veränderungen zeigen sich oft erst mit Verzögerung. Deshalb lohnt sich im Herbst ein genauer Blick auf den Baumbestand.

Warnzeichen ernst nehmen

Dürre Äste, Risse, Pilzfruchtkörper am Stamm oder Veränderungen im Kronenbild können auf Probleme im Baum hinweisen. Auch beschädigte Wurzeln oder verdichteter Boden beeinträchtigen seine Vitalität. Nicht jedes Symptom macht jedoch eine Fällung notwendig. Oft helfen gezielte Pflege- oder Sicherungsmaßnahmen, den Erhalt und die Stabilität des Baumes zu gewährleisten. Falsch gesetzte oder zu starke Schnitte können dagegen neue Probleme verursachen.



Wer bei Zustand oder Sicherheit seiner Bäume unsicher ist, kann sie vom Maschinenring begutachten und fachgerecht pflegen lassen. Die Baumprofis beurteilen den Baum ganzheitlich und setzen notwendige Maßnahmen gezielt um.

Baumkataster schafft Sicherheit

Regelmäßige Kontrollen schaffen nicht nur Klarheit über die Baumgesundheit, sondern helfen auch dabei, der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im digitalen Baumkataster des Maschinenrings werden Kontrollen und Maßnahmen nachvollziehbar dokumentiert. So lässt sich eine Überprüfung jederzeit nachweisen.

Von Baumpflege über Sicherung und Abtragung unterstützen erfahrene Baumpfleger mit passender Technik. Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder 05 9060-400.

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

„WIRT Z LANGACKER“

Junges Paar gibt Gasthaus neue Chance

MITTERKIRCHEN. Für das Gasthaus „Wirt z Langacker“ beim Badesee in Mitterkirchen gibt es eine Nachfolge. Anfang September verabschiedeten sich die bisherigen Besitzer. Ende des Monats unterzeichnen der 23-jährige Klemens Heiml und seine 21-jährige Lebensgefährtin Lisa Franke den Kaufvertrag.

von MARVIN GUGLER

Das junge Paar möchte das Gasthaus in den kommenden Monaten renovieren und mit Beginn der nächsten Badesaison eröffnen. Die Familie Heiml ist in Mitterkirchen keine Unbekannte. Klemens' Eltern Karl und Renate betreiben gleich neben dem Badesee einen Bauernhof mit Schweinemast. Dazu gehört ein Ab-Hof-Verkauf, der bereits seit vielen

Jahren besteht. Diese Verbindung zur Landwirtschaft soll künftig auch im Gasthaus eine Rolle spielen.

„Unser Ziel ist es, das Gasthaus zu renovieren und später in Verbindung mit einem Campingplatz zu betreiben“, erklärt Klemens Heiml.

Rund 20 Stellplätze geplant

Denn bei der Übernahme des Gasthauses alleine soll es nicht bleiben. In unmittelbarer Nähe zum Badesee und zum Lokal ist ein kleiner Campingplatz mit rund 20 Stellplätzen geplant. Damit wollen Heiml und Franke das bestehende Angebot am Badesee erweitern.

Auch in der Küche möchten die neuen Besitzer auf Produkte aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb zurückgreifen.



Klemens Heiml und Lisa Franke übernehmen das Gasthaus. Foto: Gugler

men zu können. „Unser Ziel wäre es, nächstes Jahr mit Beginn der Badesaison das Gasthaus und den Campingplatz zu eröffnen“, so Heiml.

Ab-Hof-Direktverkauf soll ganzjährig zugänglich sein

Neben dem Campingplatz und dem Gasthaus ist ein kleiner Ab-Hof-Direktverkauf vorgesehen. Dieser soll auch außerhalb der Badesaison zugänglich sein. Für den künftigen Betrieb sucht das Paar bereits nach Mitarbeitern. „Wir würden uns freuen, wenn sich einige Interessierte melden können“, sagt Heiml. Bei den umfangreichen Plänen können sich die beiden auf die Unterstützung ihrer Familie verlassen. „Ohne die Unterstützung in der Familie würde es auch gar nicht gehen“, betont Heiml. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI 23. September



aufsteigender Mond
Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen
Günstig: jäten; Heilkräuter u. Blumen trocknen, Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken u. Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie u. Freunden
Ungünstig: Pflanzen gießen; Malerarbeiten

DO+FR 24.+25. Sept.



bis 05:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SA 26. September



ab 12:25 Widder, Vollmond um 18:55 Uhr – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / **Körperregionen:** Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Fußpflege
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Einkochen

SO 27. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / **Körperregionen:** Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Äpfeln, Birnen und Zwetschen trocknen; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; verreisen – **Ungünstig:** Genussmittel; Malerarbeiten

MO 28. September



ab 16:40 Uhr Stier – aufst. Mond – Siehe gestern

DI 29. September



aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

DO 1. Oktober



Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen



Foto: Warner Bros. Film Productions Germany/ UFA Fiction

Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker wurde neu verfilmt.

FAMILIENFILM

Kinotipp: Emil und die Detektive

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und

stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft. ■

Anzeige

„Emil und die Detektive“

Ab 24. September bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at



RECHNUNGSHOFBERICHT

Altbürgermeister Kastner bezieht nach Vorwürfen Stellung

BAUMGARTENBERG. Ein Landesrechnungshof-Bericht und daraus resultierende Ermittlungen sorgten für Diskussionen in Baumgartenberg. In der Gemeinderatssitzung am 17. September nahm Ex-Ortschef Erwin Kastner (VP) zu nicht eingehobenen Aufschließungsbeiträgen und zum Marktstadl Stellung. Er verwies auf die „hohe Arbeitsbelastung am Gemeindeamt“ und räumte ein, beim Marktstadl „zu gutgläubig“ gewesen zu sein.

von MARVIN GUGLER

Der Sitzungssaal im Gemeindeamt Baumgartenberg war am 17. September bis auf den letzten Platz gefüllt. Zu Beginn der Gemeinderatssitzung stand eine öffentliche Fragestunde mit dem früheren Bürgermeister Erwin Kastner auf dem Programm. Anlass waren Medienberichte über Feststellungen des Landesrechnungshofs und Ermittlungen des Landeskriminalamts.

Grundlage ist eine Prüfung der Marktgemeinde durch den Oö. Landesrechnungshof, die von 13. Jänner bis 9. April 2026 durchgeführt wurde. Der Bericht wurde am 20. Mai veröffentlicht.

Bis zu 215.000 Euro nicht eingehoben

Ein wesentlicher Kritikpunkt betrifft Aufschließungsbeiträge für unbebaute Grundstücke. Laut Landesrechnungshof schrieb die Gemeinde Baumgartenberg diese über Jahre nicht vor, obwohl das Oö. Raumordnungsgesetz dafür keinen Ermessensspielraum vorsieht. Zahlreiche Ansprüche sind inzwischen verjährt. Der Landesrechnungshof beziffert die entgangenen Aufschließungsbeiträge mit bis zu 215.000 Euro. Zusätzlich

könne die Gemeinde für diese Flächen keine laufenden Erhaltungsbeiträge mehr einheben. Das daraus entgangene Einnahmepotenzial wird mit bis zu 35.300 Euro jährlich angegeben.

Rechtsverletzung gegen das Raumordnungsgesetz

Die Aufsichtsbehörde hatte die Gemeinde laut Prüfbericht bereits 2003 und 2008 auf die notwendige Einhebung und die Verjährungsfristen hingewiesen. Der Landesrechnungshof kritisiert die „langjährige Untätigkeit“ und spricht von einer „Rechtsverletzung gegen das Raumordnungsgesetz“.

Als Begründung der Gemeinde für die damaligen Versäumnisse wird im Bericht unter anderem Arbeitsüberlastung im Zusammenhang mit Hochwasserereignissen genannt.

Kastner, der von 1990 bis 2020 Bürgermeister von Baumgartenberg war, nahm dazu bei der Sitzung Stellung. Er wolle auf Berichterstattung in den Medien eingehen. Er sprach außerdem von anonymen Anzeigen aus der Vergangenheit. „Die sind einfach feige, man kann ja auch persönlich miteinander reden“, betonte der ehemalige Ortschef..

Zu den nicht eingehobenen Beiträgen sagte Kastner: „Die Leute müssen verstehen, was die Aufschließungsgebühren sind. Da fällt viel mehr hinein als die Anschlussgebühren, die meines Wissens alle bezahlt worden sind. Und ja, es wurden auch einige andere Beiträge nicht bezahlt. Und ja es waren 2003 und 2008 auch Prüfer da. Aber stellen Sie sich vor, wie es damals beim Hochwasser 2003 auf der Gemeinde zugegangen ist. Da kann es passieren, dass mal etwas verschlampt wird. Da herrschte Arbeitsüberlastung am Gemeindeamt. Außerdem sind die Ansprüche bereits verjährt“.



Baumgartens Ex-Bürgermeister Erwin Kastner nahm zu den Vorwürfen Mitte Juli Stellung.

Foto: Gugler

Marktstadl mehr als 20 Jahre ohne Genehmigung genutzt

Ein zweiter Schwerpunkt des Prüfberichts betrifft den Baumgartenberger Marktstadl. Der frühere Klosterstadl wurde 1999 in Form eines Baurechts an den Verein Baumgartenberger Marktstadl übertragen. Der Umbau wurde unter anderem mit EU-Fördermitteln und einem Darlehen der Gemeinde finanziert.

Laut Landesrechnungshof wurde das Gebäude abweichend von der Baubewilligung breiter und höher ausgeführt. Auch ein Keller samt Hackschnitzelheizung war nicht bewilligt.

Die Abweichungen seien Bürgermeister, Gemeinderat und Vereinsobmann bekannt gewesen. Trotzdem wurde der Marktstadl von 2001 bis zur Untersagung der Nutzung Ende 2022 betrieben.

Der Landesrechnungshof kritisiert ausdrücklich, dass die Gemeinde als Baubehörde nicht nach Feststellung der Abweichungen eingeschritten sei. Der nicht rechtskonforme Zustand sei mehr als 20 Jahre geduldet worden.

Kastner verwies bei der Sitzung auf

seine damalige Rolle im Marktstadlverein. „Als Bürgermeister war ich nur Beirat im damals gegründeten Verein. Sitz ja, aber Abstimmen nein“, sagte er. Zugleich war Kastner Baubehörde erster Instanz. „Ich habe immer wieder auf die Missstände hingewiesen“, behauptet er.

Aus den Reihen der FPÖ kam daraufhin die Frage, warum der ehemalige Bürgermeister den Bau nicht eingestellt habe. Kastners Antwort: „Ich war zu gutgläubig.“

Ermittlungen sind noch offen

Nach Bekanntwerden des Prüfberichts erstattete das Land laut „Krone“ eine Sachverhaltsdarstellung. Das Landeskriminalamt ermittelt demnach wegen des Verdachts des Amtsmissbrauchs. Damit ist keine Feststellung einer strafrechtlichen Schuld verbunden; das Ergebnis der Ermittlungen steht aus.

Der amtierende Bürgermeister Alexander Leutgeb (SPÖ) erklärte in der Sitzung zum aktuellen Stand: „Bis heute wissen wir nichts. Bei uns hat sich seitens des Landeskriminalamts noch niemand gemeldet“.

Kastner verwies zum Abschluss seiner Stellungnahme auch auf Investitionen während seiner Amtszeit. „2020, als ich meinen Stuhl übergeben habe, hatte die Gemeinde eine Restschuld von rund fünf Millionen Euro. Wir haben aber während meiner Laufbahn rund 15 Millionen Euro investiert.“ Danach verließ er den Sitzungssaal und verteilte eine schriftliche Stellungnahme.

FPÖ-Gemeindevorstand Alfred Hani bewertete den Auftritt kritisch: „Das war keine Fragestunde. Das war eine halbe Stunde Eigenlob von Kastner. Ein Vortrag über seine Leistungen.“ ■

NACHTWÄCHTER

Münzbachs Geschichte lebt mit Josef Langthaler viele Jahre weiter

MÜNZBACH. Kaum jemand kennt Münzbach so gut wie Josef Langthaler. Der 71-jährige ehemalige Kaufmann ist im Ort aufgewachsen und kann zu vielen Häusern, Plätzen und alten Gemäuern Geschichten erzählen. Sein Wissen gibt er bei Führungen und auch an Volksschulkinder weiter.

von MARVIN GUGLER



Jährlich veranstaltet Josef Langthaler eine Nachtwächterführung.

Foto: Gugler

Als Nachtwächter durch Münzbach

Auch nach seiner Pensionierung beschäftigt sich Langthaler intensiv mit der Geschichte seines Heimatortes. Erst vor wenigen Wochen organisierte er wieder eine Nachtwächterführung. „Da verkleide ich mich wie ein Nachtwächter und spaziere mit den Besuchern am Abend durch unseren Ort“, erzählt der Pensionist.

Diese besondere Führung bietet er einmal im Jahr an. Sein Wissen gibt er aber auch an die jüngere Generation weiter.

„Auch mit den Volksschulklassen im Rahmen ihres Heimatkundeunterrichts gehe ich durch Münzbach und bringe ihnen die Geschichte bei“, berichtet Langthaler.

Kloster und Pfarrkirche spielen besondere Rolle

Bei den Rundgängen spielen die alte Pfarrkirche und das Kloster eine besondere Rolle. Wer gemeinsam mit Langthaler durch die historischen Gemäuer geht, sollte etwas Zeit mitbringen. Zu Räumen, Verzierungen und früheren Nutzungen kennt er zahl-

reiche Geschichten. „Das Kloster wurde zwischen 1661 und 1664 gebaut. Später war dann auch einmal eine Schule hier“, erzählt er.

Ein Wunsch für das alte Kloster

Auch abseits der Nachtwächterführung beantwortet Langthaler gerne Fragen zur Geschichte Münzbachs. „Ich freue mich immer wieder, wenn sich Menschen bei mir melden und etwas zu unserem Ort wissen möchten. Dafür stehe ich auch jederzeit gerne bereit – auch außerhalb der jährlichen Nachtwächterführungen“, betont der ehemalige Kaufmann.

Besonders am Herzen liegt ihm das alte Kloster. Das Gebäude steht schon längere Zeit leer und ist renovierungsbedürftig. In der Auslage seines früheren Geschäfts sind sogar Pläne und ein Modell zu sehen, die bereits vor einigen Jahren erstellt wurden. Langthalers großer Wunsch ist klar: „Es wäre schön, wenn das Kloster saniert wird und auch wieder einen Nutzen fände.“ ■



100. Geburtstag Pfarrer Hans Fehrhofer, Orts-Seniorenbundobfrau Maria Anna Frühwirt, Obfrau-Stellvertreterin Renate Panholzer, OÖ Seniorenbundobmann Josef Pühringer, Bürgermeister Michael Naderer (VP), Bezirksobmann Josef Lindner und Kameradschaftsbundobmann Karl Vorwagner gratulierten Theresia Bauernfeind zum 100. Geburtstag in Sankt Thomas.

Foto: Seniorenbund



Klassentreffen Ehemalige Schüler der Volks- und Hauptschule Perg trafen sich kürzlich zu einem Klassentreffen beim Wirt in Pasching. Zusammen kamen Teilnehmer des Jahrgangs 1942. Insgesamt umfasste der Jahrgang damals 97 Schüler. 19 davon besuchten die Volksschule Naarn. Zum Treffen kamen 26 ehemalige Klassenkameraden.

Foto: privat

digitalos.at



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!

300 KI-Kurse geplant

OÖ. Oberösterreich baut seine Aktivitäten rund um Künstliche Intelligenz weiter aus. Im Rahmen der KI-Exzellenzstrategie „WunderKInd OÖ“ werden rund vier Millionen Euro für Forschungsprojekte in der Industrie über einen Fördercall investiert. Gleichzeitig sind rund 300 zusätzliche KI-Kurse für die interessierte Bevölkerung in allen Regionen Oberösterreichs geplant. Die Angebote sollen einen einfachen und praxisnahen Einstieg bieten.

Alle Inhalte
zum Thema



„Runder Tisch“ zu Oö. Wettgesetz

OÖ/LINZ. Wettlokale und das Oö. Wettgesetz waren Thema eines „Runden Tisches“ auf Einladung des zuständigen Landesrates Martin Winkler (SPÖ). Vor allem in Linz werden Probleme mit einer Häufung von Wettlokalen in der Innenstadt gesehen. „Die Gemeinden wissen am besten, welche Auswirkungen Wettlokale unmittelbar vor Ort haben. Deshalb war mir wichtig, ihre Erfahrungen und Einschätzungen direkt an den Tisch zu holen“, sagt Winkler. Auch die Wirtschaftskammer und Betreiber werden einbezogen.



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Klimadaten für jede Gemeinde abrufbar

OÖ. Wie stark ist die Temperatur in der eigenen Gemeinde gestiegen? Wie haben sich Niederschlag und Sonnenstunden entwickelt? Antworten darauf liefert der neue Klimapass OÖ. Das Online-Angebot stellt Klimadaten für jeden Ort in OÖ übersichtlich dar. Abrufbar ist der Klimapass OÖ über DORIS.

Alle Inhalte
zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALLERHEILIGEN



TODESFALL: Johann Fellner verstarb im Alter von 88 Jahren.
Foto: Bestattung Gusenbauer

ARBBING



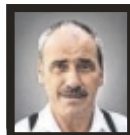
TODESFALL: Rosina Strasser verstarb im Alter von 95 Jahren.
Foto: privat

LUFTENBERG

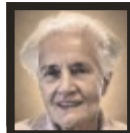


TODESFALL: Manfred Holzinger verstarb im Alter von 67 Jahren.
Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL: Friedrich Hochstöger verstarb im Alter von 64 Jahren.
Foto: privat



TODESFALL: Eleonore Hochedlinger verstarb im Alter von 91 Jahren.
Foto: privat

NAARN



TODESFALL: Christine Lang verstarb im Alter von 84 Jahren.
Foto: privat

SAXEN

GEBURT: Anton, Eltern: Eva Wögerbauer und Wolfgang Eder



TODESFALL: Maria Mitterlehner verstarb im Alter von 86 Jahren.
Foto: privat

MITTERKIRCHEN

GEBURTEN: Ferdinand, Eltern: Andrea und Leopold Lettner, **Matias**, Eltern: Mönika und István Papp

RIED



TODESFALL: Rosa Gumpmayr verstarb im 57. Lebensjahr.
Foto: privat

ST. GEORGEN



TODESFALL: Erwin Emil Bötscher verstarb im 75. Lebensjahr.
Foto: privat

SCHWERTBERG



TODESFALL: Juliana Pils verstarb im Alter von 93 Jahren.
Foto: privat

WALDHAUSEN

GEBURTEN: Mia, Eltern: Stefanie Nösterer und Rene Steindl, **Livia Antonia**, Eltern: Antonia und Richard Pilz, **Clara**, Eltern: Irene und Jürgen Wenigwieser

HOCHZEIT: Verena Marksteiner und Andreas Hofstetter

TODESFÄLLE: Roswitha Naderer verstarb im 87. Lebensjahr. **Maria Kieselgruber** verstarb im 83. Lebensjahr. **Johanna Klammer** verstarb im 106. Lebensjahr.

ELTERNVEREIN

Kindersachenbasar

KATSDORF. Der Elternverein der Volksschule lädt am Samstag, 10. Oktober, zum Kindersachenbasar Herbst/Winter ins Gemeindezentrum IMHOF ein. Von 9 bis 11.30 Uhr können Besucher Kleidung und weitere Artikel für die kalte Jahreszeit erwerben. Auch für eine Stärkung ist ge-

sorgt. Wer Waren zum Verkauf abgeben möchte, kann dies am Freitag, 9. Oktober, von 15 bis 18 Uhr tun. Zum Verkaufspreis werden zehn Prozent zugunsten des Elternvereins aufgerechnet. Die Abrechnung erfolgt am Samstag, 10. Oktober, von 13 bis 14.30 Uhr. ■

FUSSBALL

ASKÖ-Mania kehrt zurück

SCHWERTBERG. Nach 20 Jahren kehrt die ASKÖ-Mania zurück. Am Samstag, 26. September, lädt die ASKÖ Schwertberg zur Neuauflage auf ihr Vereinsgelände ein. Unter dem Motto „1 Eintritt. 1 Ort. 3 Events.“ verbindet die Veranstaltung Fußball und Musik.

Um 16 Uhr trifft ASKÖ Steinbach Schwertberg im Meisterschaftsspiel auf ASKÖ Oedt. Um 18.30 Uhr folgt ein Duell ehemaliger Spieler. Dabei treten Schwertberger Fußballlegenden gegen Fußballlegenden aus Naarn an.

Ab 20 Uhr wird in der Stockhalle gefeiert. DJ Radio Sungarden legt Hits aus den 80er- und 90er-Jahren auf. Der Eintritt für das gesamte Programm kostet vor Ort acht Euro. ■

WIRTSCHAFT

45 Jugendliche starten Lehre

PERG. Mit Beginn des neuen Lehrjahres starten 45 Jugendliche ihre Ausbildung bei der Habau Group in Österreich. Hier stehen 18 Lehrberufe zur Auswahl. Diese reichen vom Hoch-, Tief- und Betonbau über Elektrotechnik und Vermessung bis zu IT sowie Land- und Baumaschinentechnik. Die Ausbildung verbindet praktische Erfahrungen auf Baustellen, in Werkstätten und Büros mit fachlicher und persönlicher Weiterbildung. Mit Perspektivengesprächen sollen zudem weitere Entwicklungsmöglichkeiten geplant werden. Laut WKO-Lehrlingsstatistik befanden sich Ende 2025 österreichweit 102.878 Jugendliche in einer Lehrausbildung. Das waren 3,4 Prozent weniger als im Jahr davor. ■

EINSATZKRÄFTE

Neues Kleinlöschfahrzeug im Dienst

KATSDORF. Die Freiwillige Feuerwehr Lungitz hat ihr neues Kleinlöschfahrzeug offiziell übernommen. Das Fahrzeug wurde von Graz nach Lungitz überstellt und beim Feuerwehrhaus von vielen Gästen erwartet.

Beim neuen Einsatzfahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-Benz Sprinter mit Aufbau der Firma Magirus Lohr.

Nach Angaben der FF Lungitz ist es das erste Kleinlöschfahrzeug nach dem „Modell ÖÖ“. Dieses standardisierte Beschaffungssystem des Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrverbandes soll die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen vereinheitlichen.

Acht Feuerwehrkameraden machten sich auf den Weg nach Graz, um das neue Kleinlöschfahrzeug nach Lungitz zu bringen.



Zahlreiche Gäste begrüßten das neue Einsatzfahrzeug bei seiner Ankunft am Feuerwehrhaus.

Foto: FF Lungitz

Bei der Ankunft beim Feuerwehrhaus begrüßten zahlreiche Gäste das Fahrzeug. Unter den Gratulanten waren Bürgermeister Wolfgang Greil (ÖVP), Vizebürgermeisterin Elfriede Lesterl (ÖVP)

sowie Mitglieder des Gemeinderates. Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Christoph Neuhauser und Pflichtbereichskommandant Alfred Hammer waren bei der Ankunft dabei.

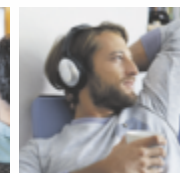
Mit dem neuen Kleinlöschfahrzeug steht der Freiwilligen Feuerwehr Lungitz zukünftig ein modern ausgestattetes Einsatzfahrzeug für ihre vielfältigen Aufgaben zur Verfügung. ■

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

Außenwandkamine

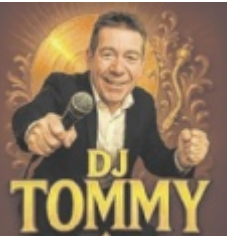


Kaminsanierung

4251 Sandl, Tel. 07944/8229

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen Auch Sa.So.1 0664-2542347



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponypferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharn. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273



Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Zuverlässige **Haushaltshilfe** für regelmäßige Reinigung, ca. alle drei Wochen für 2-4 Stunden in 4222 St. Georgen an der Gusen gesucht. ☐ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14460

Märkte

Hausflohmarkt Gastro und Privat, Pinguinweg 6, 4055 Pucking, 24. - 27. 9., 1. + 4. 10. + 8. - 11. 10., 9 - 13.00, ☎ 0664 5353818
Letzter **Hausflohmarkt** in 4332 Naarn, Aist 33 - Gläser, Töpfe, Textil, Möbel u.v.m. 25. - 27. 9., 10 - 18.00

Landwirtschaft

Verkaufe eine größere Menge hartes Brennholz, ca. 4 Jahre unter Dach gelagert und gut getrocknet. Das Holz kann auch zugeschnitten werden. ☎ 0664 4007157

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Partner-/Freundschaft

Andrea 48 J., warmherzig, aktiv, naturverbunden. Suche einen Mann, der das Leben zu zweit genießen möchte. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Brigitte 58 J., herzlich, gepflegt, mit Humor. Ich wünsche mir einen Mann, der Ehrlichkeit und Zweisamkeit schätzt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Gerda, 79 J. - bin mobil, vital und koche gerne. Ich suche eine liebe Freundschaft mit humorvollem Herrn. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/14455

Maria 64 J. Ich mag Radeln, Thermen, Ausflüge, Wandern, Kochen, über alles reden können. Du, jemand der mich in die Arme nimmt u. für dem die drei kleinen Worte "ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Martin 61 J., bodenständig, verlässlich, mit Herz. Gemeinsam lachen, reden und ankommen. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Resi, mobile 74 J. Witwe, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, kuscheln, Reden, Lachen u. die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 85 J. sein. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Solider, aktiver Witwer 80J/175cm sucht eine nette aufgeschlossenen Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Wenn möglich, aus der näheren Umgebung. ☐ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 008/14458

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen ☎ **0660/7199632**
Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384
PFLASTERBAU PFLASTERUNG SANIERUNG ☎ **0660/2941111**
Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rigipser, Maler, Bodenleger. ☎ **0676 5403065**
Verkaufe Zusatzherd, Marke Celus, neuwertig, günstig. ☎ 0664-1494972

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933



powered by Tips



die Nummer DEINS in der Personalsuche

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.



marktplatz.tips.at

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-perg@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz
Info-Telefon:	+43 7262 54000 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-; Fettdruck € 14,-; Foto + Text € 21,-; Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Marvin Gugler
Mag. Michaela Maurer

Kundenberatung:
Nikolaus Gattringer-Ebner

Producing (Grafik):
Julia Brandstätter

Auflage Perg: 22.219

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



PRINTED IN AUSTRIA



VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



DEH DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSES VERPFLICHTET



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

	9	7				2		
6				9	2			
3			4					1
		2			9		6	
	5						1	
	7		8		9			
9				3				4
			6	7				9
	4				6	8		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele





Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht!
0664-5161670

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347



Die Machland-Damm Betriebs GmbH ist im Eigentum der sieben Machlandgemeinden Mauthausen, Naarn, Mitterkirchen, Baumgartenberg, Saxen, Grein und St. Nikola.



WIR SUCHEN DICH!

MITARBEITER/IN für den Betrieb und die Instandhaltung der technischen Hochwasserschutzanlage

Du möchtest eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe übernehmen und einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten? Dann bist Du bei uns genau richtig!

INTERESSIERT?

Fordere umgehend unsere detaillierte Stellenbeschreibung unter office@machlanddamm.at an.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE ANFRAGE!

Abgabe der Bewerbungsunterlagen bis spätestens **6. Oktober 2026** postalisch an die Machland-Damm Betriebs GmbH, Naarner Straße 94, 4320 Perg oder per Mail an office@machlanddamm.at.

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

MARKTPLATZ

Verkauf



Formatkreissäge Holzmann TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl. Vorritzsägeblatt, Fahreinrichtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467

Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

Tips Quiz

Wissen unter Beweis stellen & gewinnen!

Jedes Monat neue Fragen

tips.at/quiz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit am Standort Gallneukirchen folgende Mitarbeiter*innen:

- Schlosser Hilfsarbeiter
- Facharbeiter Metalltechnik – Blechtechnik
- Magaziner / Lagerist
- Projektleiter

Entlohnung lt KV für metall- und eisenverarbeitendes Gewerbe mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an office@oyrer.at

**METALLBAU
OYRER**
ALU - STAHL - NIROSTA
4210 Gallneukirchen
07235 / 637 23

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Für die Instandhaltung im OÖN Druckzentrum Pasching suchen wir engagierte Fachkräfte, die den zuverlässigen Betrieb moderner Produktionsanlagen sichern.

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Betriebselektriker Elektrotechniker Mechatroniker (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur unserer Maschinen sowie der Gebäudetechnik
- Systematische Fehlersuche, Störungsanalyse und Störungsbehebung
- Mitarbeit an abwechslungsreichen technischen Aufgaben in einem modernen Produktionsumfeld

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Betriebselektriker, Mechatroniker oder Elektrotechniker (LAP, Fachschule, HTL)
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir Ihnen:

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem innovativen technischen Umfeld
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima und ein engagiertes Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Attraktive Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Einen Monatsbruttolohn von € 3.810,- zuzüglich diverser Zulagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
Medienpark 1, 4061 Pasching
e-Mail: h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



TISCHTENNIS

Schwieriger Saisonstart

MAUTHAUSEN. Die Herren des ASKÖ Mauthausen sind mit zwei Auswärtsspielen in die neue Bundesliga-Saison gestartet. Beim Aufsteiger in Kuchl blieb der erhoffte Sieg aus. Auch gegen Wels musste sich die junge Mannschaft geschlagen geben. In Kuchl konnte das Team sein Potenzial laut Vereinsangaben noch nicht voll ausschöpfen. Es folgte das Duell mit Wels. Trotz einer 1:4-Niederlage verlief die Begegnung enger, als es das Er-

gebnis vermuten lässt. Zwei Partien gingen erst im Entscheidungssatz verloren. Als Nächstes wartet das Heimspiel gegen Flötzersteig. Dort soll der erste Saisonsieg gelingen.

Auch die Damen starteten mit einer Sammelrunde in Linz in die Saison. Besonders stark präsentierte sich die ehemalige Teamspielerin Sarah Kainz. Sie musste sich nur einmal geschlagen geben und gewann ihre übrigen Partien. ■



Die Damenmannschaft des ASKÖ Mauthausen präsentiert sich in Linz zum Saisonstart der Tischtennis-Bundesliga.

Foto: Bernhard Kinz-Presslmayer



Die Fußballmannschaften gaben in Naarn ihr Bestes.

Foto: piede

FUSSBALL

Spannender Heimsieg

NAARN. Der DSG Union Metallbau Blauensteiner Naarn feierte gegen Aufsteiger Union Zaunergroup Anselden einen späten 1:0-Heimsieg. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte übernahm die Buchberger-Elf nach der Pause zunehmend die Initiative. Anselden blieb gefährlich und traf durch Dejan Javorovic die Latte. Als der eingewechselte Paul Hintersteinin-

ger in der Nachspielzeit im Strafraum gefoult wurde, entschied Schiedsrichter Alen Puskaric auf Elfmeter.

Daniel Schützenberger verwandelte in Minute 90+4 sicher zum umjubelten Siegestreffer.

Naarn hält damit bei 13 Punkten und bleibt als Tabellensechster in der Verfolgergruppe hinter dem Spitzentrio Oedt, Donau Linz und Viktoria Marchtrenk. ■



Das Tennisteam feierte in Perg die abgeschlossene Saison. Foto: Wieden/DSG Union

GEMEINSCHAFT

Tennisteam feiert Saison

PERG. Die Sektion Tennis der DSG Union Pergkirchen blickt auf ihr erfolgreichstes Jahr seit Bestehen zurück. Gefeierte wurde mit einem großen Abschlussfest. Die Herren 1 und die Damen entschieden die Meisterschaft im Machland 2026 für sich. Die Mannschaft Herren 2 belegte den zweiten Platz. Im Rahmen des Festes wurde auch das Tennis-Mixed-Turnier abgeschlossen. Die erfolgreichen Spieler wurden dabei gewürdigt. ■

BAD ZELL OPEN

Jubel über drei Titel

WINDHAAG/BAD ZELL. Zehn Spieler aus Windhaag bei Perg nahmen an den Bad Zell Open 2026 teil. Bei dem Hobbyturnier erreichten vier von ihnen ein Finale, drei Titel gingen nach Windhaag.

Martin Gottsbachner gewann den ITN-4,5-Bewerb zum dritten Mal in Folge. Im Finale setzte er sich gegen Philipp Peterstofer vom ASKÖ Marchtrenk mit 6:3 und 6:2 durch. Stefanie Heigl holte bei

ihrer ersten Teilnahme den Sieg im ITN-7,5-Damenbewerb. Sie gewann das Finale gegen Greta Populorum von der Sportunion Bad Zell mit 6:4 und 7:6.

Im Herren-Doppel sicherten sich Florian Lettner und Clemens Hainbuchner den Turniersieg. Das Duo gewann gegen Alexander Moser und Marcel Pfarrhofer mit 6:2, 2:6 und 10:5. Insgesamt wurden bei den Bad Zell Open sieben Bewerbe ausgetragen. ■



(V. l.) Clemens Hainbuchner, Martin Gottsbachner, Florian Lettner und Stefanie Heigl



Valentin Zittmayr vom ASKÖ Mauthausen beeindruckte. Foto: Michael Lieder

TISCHTENNIS

Nachwuchs zeigte Können

MAUTHAUSEN. Zwei Nachwuchsspieler der Tischtennis-Sektion des ASKÖ Mauthausen erreichten beim nationalen U15-Top-12-Turnier in Wiener Neustadt Spitzenplätze. Valentin Zittmayr belegte den fünften Platz. Da er drei bis vier Jahre jünger als einige seiner Konkurrenten ist, war er zugleich der beste Spieler seiner Altersklasse. Auch Miriam Kranzer zeigte eine starke Leistung. Sie erreichte den vierten Platz und bestätigte damit erneut ihre Zugehörigkeit zur österreichischen Spitze. ■



Der Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“ ist als Basismodell ab 19.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Renault Twingo Electric: Herz ist Trumpf

Dem neuen Twingo würde man angesichts seines knuffigen Designs und Retro-Charmes jeden Fehler verzeihen. Er hat aber eh keine.

Ach ja, der Renault Twingo. Ein Auto, bei dem man ins Schwelgen kommt, bei dem man ganz andere Maßstäbe gelten lässt, dem man nicht böse sein kann und gern auch die Vorfahrt oder den Parkplatz überlässt. 1993 wurde der Kleinwagen von Renault präsentiert und das in Metall gepresste Kindchenschema schlug ein wie eine Bombe. Originalität gepaart mit hohem Nutzwert und attraktivem Preis konnte man nur schwerlich widerstehen.

Stärken, welche die mittlerweile vierte Generation ansatzlos übernimmt. Eh klar mit ein paar Zugeständnissen an den modernen Menschen anno 2026 und eingerahmt von modernster Technik. Aber in seinem Wesen und seinem Zugang zur Mobilität ist der Neue ganz der Alte. Ein größeres Geschenk konnte Renault den alten und neuen Fans gar nicht machen. Überraschung ist es aber auch keine, schon beim 5er haben die Franzosen bewie-

sen, wie virtuos sie auf der Retro-Geige zu spielen vermögen.

Ganz der Alte – nur besser

Der Twingo toppt das nochmal. Abgesehen vom deutlichen Wachstum und den zwei zusätzlichen Türen wurde das Original optisch 1:1 umgesetzt. Scheinwerfer im Stile eines Halbkreises, eine dezent kugelige Silhouette und das steil abfallende Heck holen die Vergangenheit auf charmante Art und Weise in die Gegenwart. Auch im Interieur hat man sich der alten Tugend besonnen, begeistert der Twingo mit einer genialen Variabilität. Einzeln verschiebbare Rücksitze und die umlegbare Lehne des Beifahrersitzes ermöglichen ungeahnte Möglichkeiten.

Da vergisst man beinahe den Kleinwagen im Renault, der Antrieb rückt den Twingo aber eh gleich wieder ins rechte Licht. Elektrische Zwerge sind ja die hohe Kunst des Automobilbaues. Große Akkus in große SUV's um großes Geld kann jeder. Das alles in klein nur wenige, Renault verfolgt dabei einen relativ kompromisslosen Ansatz. Der Akku des Twingo ist 27,5 kWh klein, offeriert damit eine

WLTP-Reichweite von 262 Kilometern. Auch ist die Leistung mit 80 PS und maximal 175 Newtonmetern knapp bemessen, detto die maximale Ladeleistung von 50 kW.

Klein, leicht und clever

Inecht aber schließt sich da nur ein Kreis. Bei gerade einmal 1.200 Kilo Leergewicht ist die Leistung für Ampelsprints und lässiges Gewusel durch den Stadtverkehr mehr als ausreichend. Via One-Pedal-Driving rekuperiert und agiert man stets nahe am WLTP-Verbrauch, da können andere noch ganz viel über Effizienz lernen. Und weitaus relevanter als die maximale Ladeleistung ist bei einem Kurzstreckenkauser die Info, dass via 11 kW der Akku in rund 150 Minuten voll ist. Langstrecke? Möglich, aber eh klar nicht die erste Wahl.

Wobei das Google-Infotainmentssystem alle Stückerl in Sachen Ladeplanung spielen würde. Ganz generell ist das Interieur komplett auf modern-art gemacht, da wo nicht (Tasten und Drehregler), ist das sehr zu begrüßen. Die Verspieltheit fehlt vielleicht ein wenig, etwas Farbe am Armaturenräger muss hier reichen. Passt so,

es gibt ja eh noch die gute Verarbeitung zum Freuen, auch die Materialien sind angesichts des Preises voll in Ordnung. Apropos: Der Renault Twingo startet bei 19.990 Euro, als „Techno“ legt er bei 21.590 Euro los. Wäre angesichts von Klimaautomatik, Keyless und Navi samt OpenR Infotainment auch die erste Wahl der Fahrfreude Testfahrer. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“

Motor: 27,5 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 80 PS
Dauerleistung: 48 PS
Max. Drehmoment: 175 Nm
Reichweite: ca. 220 km
Vmax: 130 km/h
0 auf 100 km/h: 12,1 Sek
Preis Basismodell: ab 19.990 Euro
Preis Testmodell: ab 21.590 Euro



TAG DES DENKMALS

Geschichte der Steinbrecher

PERG. Der Heimat- und Museumsverein Perg lädt am Sonntag, 27. September, um 15 Uhr zu einem öffentlichen Steinbrecherspaziergang ein. Die Führung dauert rund zwei Stunden. Treffpunkt ist am Hauptplatz beim Karbrunnen.

Der Steinbrecherspaziergang in Perg ist eine heimatkundliche Führung, bei der es vor allem um die jahrhundertealte Geschichte der Perger Mühlsteinhauer und die geologischen Besonderheiten der Stadt geht. Perg war über lange Zeit ein bedeutender Ort für die Herstellung von Mühlsteinen. Eine Anmeldung ist beim Heimat- und Museumsverein Perg erforderlich: Tel. 0650 5427786 oder Tel. 0664 2159788 sowie per E-Mail an heimat-haus-stadtmuseum@perg.at. ■

20 JAHRE

Frauenberatung lädt zur Jubiläumsfeier

MAUTHAUSEN/PERG. Die Frauenberatung Perg feiert am Dienstag, 29. September, ihr 20-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsveranstaltung findet im Donausaal Mauthausen statt. Beginn ist bereits um 18.30 Uhr mit einem Sektempfang.

Eröffnet wird der Abend von Obfrau Gertraud Jahn. Ein weiterer Programmpunkt ist das Politikabarett „Funkenschwestern – Wie Feminismus alles besser macht“ von Barbara Blaha.

In ihrem Programm beschäftigt sich Blaha mit Rollenbildern, Machtstrukturen, unbezahlter Arbeit und Gleichstellung. Dabei verbindet sie gesellschaftspolitische Themen mit Humor und pointierten Beobachtungen.

Die Frauenberatung Perg ist seit zwei Jahrzehnten Anlaufstelle für Frauen und Mädchen im Bezirk. Sie bietet Beratung, Information und Unterstützung in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Dazu zählen unter anderem Beziehungsprobleme, Trennung und Scheidung, Gewalt, finanzielle Schwierigkeiten, berufliche Herausforderungen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Darüber hinaus setzt die Beratungsstelle auch Impulse zu Gleichstellung und Chancengerechtigkeit. ■

Tickets für die Jubiläumsveranstaltung sind über Ö-Ticket erhältlich.

MUSIKSCHULE

Manege frei für Klitzeklang

PERG. Unter dem Motto „Manege frei für die Klangakrobatinnen“ lädt „Klitzeklang“ am Dienstag, 29. September, um 17 Uhr kostenlos in die Landesmusikschule Perg ein. Das Konzert für Kinder von null bis sechs Jahren verbindet Musik, Bewegung und die fantasievolle Welt des Zirkus.

Die jungen Besucher dürfen sich frei im Raum bewegen und Instrumente wie Klavier, Klarinette, Viola, Djembe und Gitarre aus nächster Nähe erleben. Klänge werden dabei mit Geschichten, Bewegung und verschiedenen Stimmungen verbunden.

Anmeldungen sind per E-Mail an klitzeklang.musikvermittlung@gmail.com möglich. Unter dieser Mailadresse erhalten Interessierte auch weitere Infos. ■



Im Bezirk finden Ende September mehrere Erste-Hilfe-Kurse statt. Foto: Karin Lohberger

ERSTE-HILFE-KURSE

Fit für den Ernstfall

BEZIRK. Das Rote Kreuz bietet ab Montag, 28. September, wieder Erste-Hilfe-Kurse an mehreren Ortsstellen im Bezirk an.

Ziel ist es, wichtige Handgriffe aufzufrischen und mehr Sicherheit für den Ernstfall zu geben. Ein Unfall, ein Sturz oder ein Atemstillstand kann jederzeit passieren. Dann zählt rasches Handeln. In den vierstündigen Auffrischkursen können Teilnehmer ihr Wis-

sen kompakt wiederholen und praktische Maßnahmen festigen. Die Kurse finden am Montag, 28. September, von 18.30 bis 22.30 Uhr an den Rotkreuz-Ortsstellen in Grein, Perg, Schwertberg, St. Georgen am Walde, St. Georgen an der Gusen und Waldhausen statt. ■

Infos und Anmeldung gibt es unter www.erstehilfe.at oder per Mail an pe-kurse@o.roteskreuz.at.

EUROPAGYMNASIUM BAUMGARTENBERG

„Twelfth Night“

GREIN. Maturanten des Europagymnasiums Baumgartenberg bringen Shakespeares „Twelfth Night“ in englischer Sprache im Stadttheater Grein auf die Bühne.

Das Shakespeare-Stück „Twelfth Night“ wurde mit dem Produktionsteam Hans Peter Baumfried, Klaus Huemer, Barbara Rafetseder und Alexander Meyer einstudiert. Regie führt Lynsey Thurgar, britische Muttersprachlerin und Mitglied des Musical-Ensembles am Linzer Musiktheater, die auch die Stückfassung bearbeitet hat.

Das Englisch-Theaterprojekt des Europagymnasiums findet zu Beginn der achten Klasse statt und blickt auf eine über zwanzigjährige Geschichte zurück. Neben dem Spaß an Spielen werden Teamarbeit, Präsentation und die praktische Anwendung der Fremdspra-



(V. l.) Elisa Schöller, Alexander Popovici, Lena Langeder und Liliane Bachmayr Foto: Europagymnasium Baumgartenberg

che trainiert. Zugleich bereitet das Projekt die Schüler auf die Matura und weitere Ausbildungen vor.

Karten können telefonisch oder im Sekretariat der Schule von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr unter 07269 7551 reserviert werden. Vorstellungen finden am Donnerstag, 24. September, Freitag, 25. September, und Samstag, 26. September, je um 19 Uhr statt. Die letzte Vorstellung ist am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr. ■



Ugur und Meryem Kizilirmak gemeinsam mit ÖVP Vizebürgermeister Leo Gmeiner (v. l.)

Foto: Stadtgemeinde Perg

VITALWELT

Neue Betreiber für Buffet

PERG. Mit der „Aqualounge“ gibt es seit Mitte September ein neues Gastro-Angebot in der Vitalwelt Perg. Meryem und Ugur Kizilirmak haben dort das Buffet übernommen. Angeboten werden verschiedenste Speisen, hausgemachte Kuchen und Kaffee. Künftig sind außerdem Grillabende, Cocktails und Live-Musik geplant. Erreichbar ist die Aqualounge unter Tel. 0676 9682903. ■

CLAM LIVE

Simply Red zu Gast

KLAM. Die britische Band Simply Red kommt am Samstag, 17. Juli 2027 mit der „Summer Funk'27“-Tour auf die Burg Clam. Einlass ist ab 17 Uhr, auch Julian Le Play ist angekündigt.

Simply Red um Sänger Mick Hucknall blicken auf eine mehr als 40-jährige Karriere zurück. Die Band kündigte für die Tour ein Programm mit bekannten Songs und Publikumsbeliebten an. Zu den großen Erfolgen zählen unter anderem „Holding Back The Years“, „If You Don't Know Me By Now“, „Fairground“ und „Something Got Me Started“. Die „Summer Funk '27“-Tour führt Simply Red durch Großbritannien und Europa. Neben Burg Clam sind Auftritte an weiteren Open-Air- und historischen Spielstätten geplant.



Seit mehr als 40 Jahren prägt Mick Hucknall den Sound von Simply Red. 2027 wird er auf der Bühne der Burg Clam stehen.

Foto: Dean Chalkley

Der Vorverkauf startet am Freitag, 25. September 2026. Tickets sind über Oeticket, Oeticket-Vorverkaufsstellen sowie über das europäische Eventim-Vertriebsnetz erhältlich. ■

OPENING

Die Kunst des Sammelns

SCHWERTBERG. Frieda's Artclub in der Aisttalstraße 2 in Schwertberg widmet sich mit dem Motto „Luxus.Freiheit. – Die Kunst des Sammelns“ erneut der Leidenschaft für Kunst und Sammlungen. Die Opening Days finden am Freitag, 25. September, um 18 Uhr und am Sonntag, 27. September, ab 14 Uhr statt. Präsentiert werden Arbeiten von Kunstschaffenden verschiedener Epochen, darunter Hans Franta, Lena Göbel, Karl Hayd, Egon Hofmann, Henri Matisse, Michael Powolny und Elfriede Wimmer. Das Projekt läuft von 1. bis 23. Oktober und ist jeweils donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. An beiden Eröffnungstagen ist zudem eine Weinverkostung vorgesehen. ■



Die Spieler stellen ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis.

Foto: gerd2709

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT

E-Gaming-Messe

LINZ. Die E-Gaming-Messe „Tips Game.On powered by LIWEST“ geht am Samstag, 7. November, in den Linzer Promenaden Galerien bei freiem Eintritt über die Bühne. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die offizielle OÖ-Landesmeisterschaft im Fußball-Video-Spiel EA Sports FC, die in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich ausgetragen wird. Wer selbst mitspielen möchte,

kann sich ab sofort unter gameon.tips.at anmelden. Die Meisterschaft bietet Spielern die Gelegenheit, ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis zu stellen. Abseits der Landesmeisterschaft stellen regionale Entwickler aktuelle Spiele vor und geben Einblicke in die heimische Gamer-Szene. Zum Mitmachen laden Retro-Konsolen, Mario Kart und verschiedene Miniturniere ein. ■

PREMIERE

„karpatenflecken“ im Stadttheater Grein

GREIN. Der Kulturverein Grein bringt am Samstag, 3. Oktober, das Stück „karpatenflecken“ von Thomas Perle ins Stadttheater Grein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Auf der Bühne stehen Judith Hofmann, Isabel Schosnig und Julia Windischbauer. Regie führt András Dömötör. Die Produktion stammt vom Deutschen Theater Berlin und Weiterspielen Productions.

Im Mittelpunkt stehen drei Frauen – Tochter, Mutter und Großmutter –, die in einem „Wurzelort“ in den Karpaten aufeinandertreffen. Gesprochen wird in unterschiedlichen Sprachen und Dialekten. Auch Zipserisch, Hackbrett und Chorgesang sind Teil des Stücks.



Das Stück „karpatenflecken“ wird in Grein aufgeführt.

Foto: Studio Jasmin Schuller

„karpatenflecken“ verbindet deutsch-österreichisch-ungarisch-rumänische Biografien mit politischen Veränderungen und Gewaltgeschichten. Das Stück wurde mehrfach ausgezeichnet. Die Karten kosten 32 Euro in Kategorie A und 26 Euro in Kategorie B. Tickets sind unter www.oeticket.at erhältlich. ■

LEBENSILFE

„Heulen mit den Schlosshunden“

GREIN. Anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Lebenshilfe-Werkstätte Grein präsentiert das Atelier am Ufer von Samstag, 3. Oktober, bis Samstag, 31. Oktober, eine neue Ausstellung auf Schloss Greinburg. Unter dem Titel „Heulen mit den Schlosshunden“ sind Werke der Künstler des Lebenshilfe-Ateliers zu sehen.

Zum 45-jährigen Bestehen der Lebenshilfe-Werkstätte Grein lädt das Atelier am Ufer zu einer Ausstellung auf Schloss Greinburg ein. Unter dem Motto „Heulen mit den Schlosshunden“ werden Werke von Künstlern mit Beeinträchtigung präsentiert.

Die ausgestellten Arbeiten entstanden im Rahmen der Artists-in-Residence des Ateliers am Ufer und können auch gekauft werden. Der



Zum 45-jährigen Bestehen lädt die Lebenshilfe-Werkstätte Grein zur Kunstausstellung des Ateliers am Ufer auf Schloss Greinburg.

Foto: Lebenshilfe OÖ

gesamte Erlös kommt der Lebenshilfe Oberösterreich in Grein zu gute.

Eröffnung mit Lesung

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 2. Oktober, 13 Uhr. Im Rahmen der Eröffnung lesen Peter Gstöttmaier und Sven Sorring aus ihren Werken. Gstöttmaier ist Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Grein sowie Autor und Literaturpreisträger. Sorring ist als Schauspieler, Sänger, Regisseur, Komponist und Autor tätig.

Die Ausstellung auf Schloss Greinburg ist von Samstag, 3. Oktober, bis Samstag, 31. Oktober, jeweils von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr zu sehen. Für einen barrierefreien Besuch der Ausstellung sowie für Gruppenführungen wird um telefonische Voranmeldung unter Tel. 07268 513 gebeten. ■

JUBILÄUM

Konzert mit The Köter

GUTAU. 40 Jahre feiert die Alte Schule im heurigen Jahr und die Band The Köter feiert am Samstag, 26. September, mit. The Köter ist eine Band aus Oberösterreich, die seit 2001 aktiv ist und sich durch einen ganz eigenen, genre-übergreifenden Sound auszeichnet. The Köter war in den ersten Jahren erfolgreich als Tom Waits Coverband unterwegs. Nach und nach kamen eigene Stücke dazu. Über die Jahre wurden mehrere Alben mit eigenen Songs veröffentlicht. Der Musikstil lässt sich beschreiben als eine Mischung aus bluesigem Rock, französischem Folk, mit experimentellen und psychedelischen Elementen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Karten um 16 Euro (ermäßigt zwölf Euro) gibt es auf kupfticket.com. ■

posthof
zeitkultur am hafen

Okt 26

Zipfer

- | | |
|---|---|
| 01 Dame HipHop/Pop / Ausverkauft! | 23 Poxrucker Sisters Dialektpop |
| 02 Saltatio Mortis Folkrock | 24 Average & Kayo / TTR Allstars / BumBumKunst Rap/HipHop |
| 08 Stephan Zinner Blues | 25 Heavysaurus Rock für Families & Kids |
| 09 Aut of Orda / Cosmó Pop | 27 GZUZ HipHop/Rap |
| 10 Modeselektor Electronics/Dance | 28 Rebekka Bakken Folk/World/Jazz |
| 12 Sportfreunde Stiller Pop/Indie | 29 My Ugly Clementine Indie/Alternative |
| 15 Naked Cameo Indiepop | 29 Ahoi! Liveurope Pop/Rock |
| 17 Bummelkasten Pop für Families & Kids | 31 Endless Wellness / Liedfett / Lusterboden Pop |
| 17 DanzerMania Austropop / Ausverkauft! | |
| 20 Neunundneunzig Pop/Alternative | |
| 22 Maria Bill singt Edith Piaf Chansons | |
| 23 Steaming Satellites Indierock | |



© Mala Kolumba

tips regional LNZ LIVA LINZ AG Zipfer GASTEINER filiz-kola JAGARSKI BLÄKLÄDER oeticket+

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
Thalia Linz 0732 761 565 102 | oeticket.at 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

MARKTPLATZ

Genussmarkt startet wieder

ST. GEORGEN/GUSEN. Nach der Sommerpause findet am Freitag, 25. September, ab 15 Uhr wieder der Genussmarkt am Marktplatz in St. Georgen an der Gusen statt. Unter dem Motto „Einkaufen mit allen Sinnen“ werden regionale Produkte angeboten.

Das Sortiment reicht von Käse über Wildspezialitäten und Gemüse bis zu Honig und Wein. Zum Auftakt der Herbstsaison lädt Bürgermeister Andreas Derntl (ÖVP) zu einem Fass Freibier ein. Für die musikalische Begleitung sorgt Hannes mit seiner Steirischen.

Der Genussmarkt findet alle zwei Wochen am Marktplatz statt. Die zahlreichen Aussteller freuen sich auf viele begeisterte Besucher bei den kommenden Märkten. ■



Die Dinos machen die Messehalle Freistadt unsicher.

Foto: Timo Tutschek

DINOS-SHOW

Urzeit-Giganten zu Besuch in Freistadt

FREISTADT. Sie lassen sich streicheln und sogar reiten: In einer 90-Minuten-Show erleben Erwachsene und Kinder 180 Millionen Jahre lebendige Erdgeschichte mit echt anmutenden Dinos am Sonntag, 4. Oktober. Elektronische lebensechte anmutende Dinosaurierfiguren und menschliche Darsteller in aufwendigen Kostümen vermitteln anschau-

lich und lebendig die Dinosaurier-Geschichte auf der Erde. Details und Erklärungen zu Leben, Ernährung und Jagen der Dinos liefert ein Paläontologe, der als Moderator durch die Show führt. Es werden drei Shows geboten (10, 13 und 16 Uhr). Karten (Erwachsene: 25 Euro, Kinder 23 Euro) gibt es auf tickets.lebendige-dinoshow.de. ■



Auf die Besucher wartet ein spannendes Kasperl-Abenteuer.

Foto: Perger Theater

ABENTEUER AM HANLTEICH

Kasperlzeit in Perg

PERG. Herbstzeit ist Kasperlzeit: Am Samstag, 26. September, steht im Kulturzeughaus ein neues Kasperl-Abenteuer auf dem Programm. Beginn ist um 15 Uhr. In „Das Krokodil vom Hanlteich“ hat die Großmutter Geburtstag. Kasperl und Sepperl wollen ihr einen Blumenstrauß pflücken und machen sich auf den Weg. Zuvor be-

suchen sie Onkel Harald und erzählen ihm von ihrem Vorhaben, zum Hanlteich zu gehen. Doch Onkel Harald warnt: Beim Hanlteich soll sich ein Ungeheuer aufhalten. Was Kasperl und Sepperl dort erwartet, erleben kleine und große Besucher bei dem lustigen und spannenden Kasperl-Abenteuer. Der Eintritt beträgt fünf Euro. ■

TANZ

Country und Line Dance Night

LIEBENAU. Zur Country und Line Dance Night der besonderen Art laden „D'Liamauer Line Dancers“, „#Line Dance“ und die lokale „Brown River Band“ ein. Aufgetanzt wird am Samstag, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr, im Gasthaus Frisch in Liebenstein. Bis 23 Uhr hat ausgelassene Stimmung, solide Countrymusik und Wildwest Line Dance Vorfahrt. Für solide, handgemachte Country

Musik sorgt dabei die Brown River Band mit Klassikern von Johnny Cash bis Willy Nelson und Songs von Irene und Klaus. Tanz-einlagen im amerikanischen Line Dance-Stil erwartet die Besucher von „D'Liamauer Line Dancers“ und „#Line Dance“. Das Publikum ist eingeladen mitzutanzten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Tischreservierung: Tel. 0664/1921469 ■



Die Brown River Band spielt am 10. Oktober in Liebenstein. Foto: Gabriele Lackner-Strauss

SCHUHFABRIKANT

Heini Staudinger hält Vortrag im Pfarrheim

ST. GEORGEN AN DER GUSEN. Das Fachteam Schöpfungsverantwortung der Pfarrgemeinde St. Georgen an der Gusen lädt am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortragsabend mit Heini Staudinger ins Johann Gruber Pfarrheim ein. Der Eintritt ist frei.

Staudinger spricht zum Thema „Wieviel brauchen wir zum Glücklichen sein?“. Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Stellenwert Konsum, Genügsamkeit und der Umgang mit der Natur im eigenen Leben haben. Als Ausgangspunkt dient unter anderem der Sonnengesang von Franz von Assisi. Darin ist von „Mutter Erde“, „Bruder Wind“ und „Schwester Luna“ die Rede.



Heini Staudinger spricht zum Thema „Wieviel brauchen wir zum Glücklichen sein?“ Foto: GEA Waldviertler Werkstätten

Der Vortrag greift diesen Blick auf die Natur auf und stellt die Frage: „Wie viel ist genug?“ Dabei gehe es nicht um Entbehrung, sondern um einen Perspektivenwechsel im Umgang mit Umwelt und Ressourcen. ■



Die HTL Perg freut sich auf viele Besucher beim Vortrag mit Philipp Kroiss am Donnerstag, 8. Oktober, in der Schule.

Foto: HTL Perg

BILDUNG

HTL lädt zu Vortrag

PERG. Die HTL Perg lädt am Donnerstag, 8. Oktober, zu einem besonderen Vortrag ein. Zu Gast ist der österreichische Volleyballspieler Philipp Kroiss. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen

seine Karriere und seine Erfahrungen aus rund 20 Jahren als Profi im In- und Ausland. Zudem liest Kroiss aus seinem Buch. Beginn ist um 10 Uhr, der Eintritt ist frei. ■

LESUNG

Beatrix Narzt liest aus neuem Krimi

LANGENSTEIN. Die Linzer Autorin Beatrix Narzt stellt am Donnerstag, 15. Oktober, im Gemeindeamt ihr Buch „Rache heilt narbenfrei“ vor. Die Lesung beginnt um 19 Uhr.

Das Buch ist der zweite Teil der Reihe „Rache heilt“. Im Mittelpunkt steht die Ermittlerin Manu Moor. Nach dem Tod eines prominenten Juweliers blickt sie hinter die Fassaden der Wiener Nobelgesellschaft. Dabei stößt sie auf Geheimnisse, Gier und ein Geflecht rund um zwei Schwestern und den Chirurgen Philip Good. Die Handlung spielt in Wien und verbindet Krimi-Elemente mit psychologischen Abgründen. Beatrix Narzt lebt in Linz und schreibt Krimis und



Beatrix Narzt präsentiert ihr neues Buch „Rache heilt narbenfrei“ in Langenstein.

Foto: Richilde Schuler

Thriller. Ihr Debütroman „Der Juwelier“ bildet den ersten Band der Reihe. Bei der Lesung in Langenstein gibt die Autorin Einblicke in ihren zweiten „Rache heilt“-Krimi. ■

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

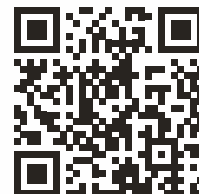
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



TERMINANZEIGEN

DO, 24. September

Klam: Kultur im Meierhof: Konzert mit Ina Regen, Clam Live Meierhof, 20.00, Karten: Ö-Ticket

Perg: Vortrag mit Manuel Rothwald: "Vergessen war gestern", Mittelschule, 19.00

FR, 25. September

Perg: Beginn Babymassage, FIZ, 9 - 10.00, Infos und Anmeldung: ☎ 0664 6007267952

Perg: Eröffnung der Ausstellung "Der Bauernkrieg 1626", Heimathaus-Stadtmuseum, 19.00

Perg: Geburtsvorbereitungskurs für Paare (2-tägig), FIZ, 16.00, Infos und Anmeldung: ☎ 0664 6007267952

Schwertberg: Opening Days in frieda's artclub: "Luxus.Frechheit.Freiheit - Die Kunst des Sammelns", 18.00

St. Georgen/Gusen: Genussmarkt: "Einkauf mit allen Sinnen", Marktplatz, ab 15.00

SA, 26. September



Ansfelden: Livemusik mit "Die Mustangs", Gasthof Strauß, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, Karten: Vorverkauf: € 15,-, Abendkasse: € 17,-

Arbing: Dämmerchoppen der Union Arbing, mit Cornhole Turnier, Stockhalle, ab 16.00

Arbing: Kinderwarenflohmarkt, Pfarrheim, 9.00, VA: Spiegel Treffpunkt

Baumgartenberg: Musi Weinheuriger, Fam. Zickerhofer in Steindl, ab 17.00

Auflösung Sudoku

5	9	7	3	1	8	2	4	6
6	4	1	5	9	2	3	7	8
3	2	8	4	6	7	5	9	1
1	3	2	7	4	9	8	6	5
8	5	9	2	3	6	4	1	7
4	7	6	8	5	1	9	3	2
9	6	5	1	8	3	7	2	4
2	8	3	6	7	4	1	5	9
7	1	4	9	2	5	6	8	3

Grein: Tauschbasar, Pfarrsaal, 8 - 12.00, VA: Mütterrunde

Klam: Kultur im Meierhof: Kabarett mit den Kernölamazonen, Clam Live Meierhof, 20.00, Karten: Ö-Ticket

Mauthausen: Zweiteiliger P.A.U.L.A. Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz, Pfarrheim, 9 - 13.00, Anmeldung: ☎ 0676 87762438

Perg: Kasperltheater, KUZ 15.00

Schwertberg: ASKÖmania, ASKÖ Stadion, abends

SO, 27. September

Perg: Kinderkirche mit anschl. Pfarrcafé, 9.45

Perg: Öffentlicher Steinbrecherspaziergang am Tag des Denkmals, TP: Hauptplatz, Karbrunnen, 15.00, Anmeldung: heimathaus-stadt-museum@perg.at

Ried: Kinder- und Spielsachen Flohmarkt, Musikschule, 9 - 11.30, VA: Kinderfreunde

Schwertberg: Erntedankfest, Pfarrzentrum, ab 9.00

Schwertberg: Opening Days in frieda's artclub: "Luxus.Frechheit.Freiheit - Die Kunst des Sammelns", 14.00

Windhaag: Erntedankfest, Pfarrkirche

MO, 28. September

Grein: 4-Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs, Rotkreuz Ortsstelle, 18.30 - 22.30, Infos und Anmeldung: www.erstehilfe.at

Perg: 4-Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs, Rotkreuz Ortsstelle, 18.30 - 22.30, Infos und Anmeldung: www.erstehilfe.at

Perg: Gruppenangebot: "Eigentlich sollte ich glücklich sein" - Mütter haben Fragen und manchmal auch Sorgen, FIZ, 9 - 10.30, Anmeldung: sozialarbeit@pvz-perg.at

Schwertberg: 4-Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs, Rotkreuz Ortsstelle, 18.30 - 22.30, Infos und Anmeldung: www.erstehilfe.at

Schwertberg: Sachkundekurs für Hunde, Vereinshaus ÖRV HSV, 18.30, Anmeldung: hsvschwertberg@gmail.com

St. Georgen/Gusen: 4-Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs, Rotkreuz Ortsstelle, 18.30 - 22.30, Infos und Anmeldung: www.erstehilfe.at

St. Georgen/Walde: 4-Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs, Rotkreuz Ortsstelle, 18.30 - 22.30, Infos und Anmeldung: www.erstehilfe.at

Waldhausen: 4-Stunden Erste Hilfe Auffrischkurs, Rotkreuz Ortsstelle, 18.30 - 22.30, Infos und Anmeldung: www.erstehilfe.at

DI, 29. September

Perg: Erntedankfest im Seniorium, 14.30

Perg: Kinderkonzert mit den Klangakrobatinnen, Vortragssaal LMS, 17.00

Ihr Redakteur vor Ort



Marvin Gugler
+43 7262 54000-1672
m.gugler@tips.at
www.tips.at

FR, 2. Oktober

Arbing: Kegeln des Seniorenbundes, GH Rechberger, 15.00

Grein: Eröffnung der Ausstellung: "Heulen mit den Schlosshunden", Atelier am Ufer, 13.00

Grein: Leseaktion „GreinerInnen lesen für Kinder“, Bilderbuchlesung, Stadt- und Schulbücherei, 17.00

Perg: Jubiläumsfest 20 Jahre Frauenberatung, Kabarett mit Barbara Blaha, Donausaal, ab 18.30

Perg: Kindertheater: "3x Urlaub und zurück", KUZ, 17.00, Karten: www.perger-theater.at

Rechberg: "Goldener Herbst - Tanz im Blätterfall", Der Dorfwirt, 16 - 20.00

Schwertberg: Siedlungsfest "Wohnen im Dialog", Hochreithstraße 13, ab 16.00, VA: Volkshilfe ÖÖ

Voranzeigen



Linz: Dr. August Höglinger - Vortrag Dankbarkeit, Volkshaus Dornach-Auhof, 9. Oktober, 19.30, www.mitsinn.org, 0660 7983719

Tierärzte

26. und 27. September:
Linz-Stadt:

(Sa und So jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Dr. Kramberger-Kaplan,
0732 732117

Bez. Linz-Land:
(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdepraxis Tilgshaus, St. Florian,
07223 815870

Blutspenden

Mitterkirchen: 29. September, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234509

Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610,
www.mobbingtelefon.at

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene
☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum,
☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 88745880

Ausstellungen

Perg, Heimathaus-Stadtmuseum: Ausstellung: "Chroniken erzählen - Schätze in der Stadt Perg", Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 14 - 17.00, bis 31. Oktober 2026

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

Wirtschafts-akademie

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



06.10.2026
Clemens Graf von Hoyos
„Tinder, Takt und Tugenden“
OÖNachrichten Forum
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr



Ein Event
OÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Tips
Reisen



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus

ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus



COSTA FAVOLOSA WESTLICHES MITTELMEER: ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

20./21.-27.03.2027

Tag 1: Anreise nach Savona
Tag 2: Savona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Barcelona

Tag 5: Palma de Mallorca
Tag 6: Ajaccio
Tag 7: Marseille
Tag 8: Savona

Special
inklusive Bus
ab Linz



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernen Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



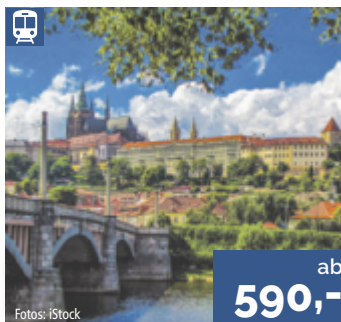
Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: iStock

ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



FRÜHSCHOPPEN

Autohaus
Pregarten

50 Jahre Autohaus Pregarten

SAMSTAG, 3. OKTOBER 2026

AB 9 UHR | ALTHAUSER STRASSE 21 | 4230 PREGARTEN



EINBLICKE zu den
Restaurierungsarbeiten

GEWINNSPIEL

1. PREIS: GOLF 1

FRISCH RESTAURIERT vom
Autohaus Pregarten Team

Das Herzensprojekt
zum Jubiläum 2026

2. PREIS: Fahrradträger
(im Wert von ca. € 900,-)

3. PREIS: Würth Werkzeugset
(im Wert von ca. € 300,-)

Jeder Gast bekommt **bis 12 Uhr** ein gratis Glücksslos.
Weitere Lose können nicht käuflich erworben werden.



**BUNTES
KINDER-
PROGRAMM**

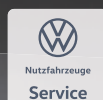
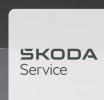
KULINARIK ZU JUBILÄUMSPREISEN

Bier 0,5l	€ 2,00	Spritzer 0,33l	€ 1,50
Bier 0,33l	€ 1,50	Alkoholfrei	€ 1,00

& reichlich Köstlichkeiten (auch veggi) von
der Fleischerei Fürst zu Jubiläumspreisen.



Autohaus Pregarten | Althausen Straße 21 | 4230 Pregarten | 07236 / 22 85 | pregarten@autohaus-pregarten.at | autohaus-pregarten.at



AKTIONSPREISE AUF NEUWAGEN